

**BESSER
HEILEN**

**BUNDESKONGRESS
CHIRURGIE 2025**
BNC · BAO SEKTORENUNABHÄNGIG
FACHÜBERGREIFEND
CHIRURGEN · ANÄSTHESISTEN · OPERATEURE
GEMEINSAM STARK

**AMBULANT
OPERIEREN**

21. – 22. Februar 2025, Nürnberg Convention Center



HAUPTPROGRAMM

unter Mitwirkung von:

- Berufsverband der niedergelassenen Chirurgen Deutschland e.V. (BNC)
- Bundesverband für Ambulantes Operieren e.V. (BAO)
- Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V.
- Arbeitsgemeinschaften Niedergelassener Chirurgen
- Berufsverband der Deutschen Urologie e.V.
- Berufsverband der niedergelassenen Kinderchirurgen Deutschlands e.V.
- Bundesverband der Durchgangsarzte e.V.
- Berufsverband niedergelassene Gefäßchirurgie e.V.
- Bündnis Junge Ärzte
- Die Chirurgingen e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendchirurgie e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.
- Deutsche Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie e.V.
- Deutsche Herniengesellschaft e.V.
- Deutsche Interessengemeinschaft für ambulante Handchirurgie e.V.
- Deutsche Praxisklinikgesellschaft e.V.
- Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie e.V.
- Perspektivforum Junge Chirurgie der DGCH
- Verband medizinischer Fachberufe e.V.
- Verband operativ tätiger Privatkliniken e.V.



Wissenschaftliche Konzeption und Programmgestaltung

Dr. med. Frank Sinning
Dr. med. Frido Mütsch

unter Mitwirkung von

Berufsverband der niedergelassenen Chirurgen Deutschland e.V. (BNC)
Bundesverband für Ambulantes Operieren e.V. (BAO)
Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V.
Arbeitsgemeinschaften Niedergelassener Chirurgen
Berufsverband der Deutschen Urologie e.V.
Berufsverband der niedergelassenen Kinderchirurgen Deutschlands e.V.
Bundesverband der Durchgangsarzte e.V.
Berufsverband niedergelassene Gefäßchirurgie e.V.
Bündnis Junge Ärzte
Die Chirurginen e.V.
Deutsche Gesellschaft für Kinder- und Jugendchirurgie e.V.
Deutsche Gesellschaft für Koloproktologie e.V.
Deutsche Gesellschaft für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie e.V.
Deutsche Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie e.V.
Deutsche Gesellschaft für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie e.V.
Deutsche Herniengesellschaft e.V.
Deutsche Interessengemeinschaft für ambulante Handchirurgie e.V.
Deutsche Praxisklinikgesellschaft e.V.
Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie e.V.
Perspektivforum Junge Chirurgie der DGCH
Verband medizinischer Fachberufe e.V.
Verband operativ tätiger Privatkliniken e.V.



III BAO Bundesverband für Ambulantes Operieren e.V.



Bundesverband der Durchgangsarzte e.V.



Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V.



VOP Verband operativ tätiger Privatkliniken e.V.



| | Seite |
|-------------------------------|-------|
| Grußwort | 3 - 4 |
| Timetable / Programmübersicht | 5 - 6 |

Freitag, 21.02.2025

| | |
|---|---------|
| Unfallchirurgie – Kindertraumalogie | 7 |
| Herniensymposium Teil 1 | 7 |
| Material | 8 |
| KI und Medizinische Information | 8 |
| Gebührenordnungen: Was hat sich getan ... | 8 |
| Unfallchirurgie – Hand | 8 |
| Herniensymposium Teil 2 | 9 |
| D-Arzt: Heute und Morgen | 9 |
| Unfallchirurgie – Knie | 9 |
| Gefäßchirurgie / Phlebologie | 10 |
| Chirurgie der Kriegsverletzungen | 10 |
| Herniensymposium Teil 3 | 10 |
| Fußchirurgie in Zeiten der H-DRG | 11 |
| Viszeralchirurgie | 11 |
| Robotik | 11 |
| Bildgebung | 12 |
| Wundsymposium | 12 |
| Berufspolitischer Nachmittag | 13 |
| Junges Forum | 14 |
| Programm für MFA | 15 |
| Programmübersicht Kurse / Seminare | 15 - 16 |
| Workshops / Symposien | 29 - 31 |

Samstag, 22.02.2025

| | |
|---|----|
| BAO-Symposium / Mitgliederversammlung BAO e. V. | 17 |
| Juristischer Notfallkoffer | 17 |
| Ein Blick in die Zukunft ... | 18 |
| Unfallchirurgie – Schulter | 18 |
| Chirurgie der Körperoberfläche | 19 |
| Ambulantisierung und H-DRG ... | 19 |
| Ellbogen | 19 |
| Proktologie | 20 |
| Nachhaltigkeit in der Klinik und Praxis | 20 |
| Unfallchirurgie – Hüfte | 21 |

| | |
|---|------------|
| Krankenhaus- und Notdienstreform ... | 21 |
| Zukunftsforum für Studierende | 21 |
| Tag der medizinischen Fachberufe | 22 |
| Programmübersicht Seminare | 23 |
| Workshops / Symposien | 31 |
| <hr/> | |
| Referenten und Moderatoren | 24 - 25 |
| Programmübersicht Workshops / Symposien | 28 - 31 |
| Sponsoren-Workshops / Symposien | 32 |
| Ausstellerverzeichnis | 33 - 36 |
| Industriesupport | 37 - 38 |
| <hr/> | |
| Allgemeine Hinweise | 39 - 40 |
| Ebenenübersicht NCC Ost | 41 / 3. US |

HINWEISE ZUR ZERTIFIZIERUNG

Die Veranstaltung wurde bei der bayerischen Landesärztekammer als Fortbildungsveranstaltung der Kategorie A zur Zertifizierung angemeldet, d.h. die Sitzungen und Kurse wurden einzeln zertifiziert und es gibt **keine** allgemeine Tageszertifizierung.

Um Zertifizierungspunkte zu erhalten, bitten wir Sie darauf zu achten, dass Sie Ihren **Teilnahme-/Kursausweis** zu Beginn einer/s zertifizierten Sitzung/Seminars **über die Scan-Säulen/Handscanner einscannen**. Nur durch einscannen vor dem Vortragssaal können die Zertifizierungspunkte für diese Programmpunkte bestätigt werden!

Bitte beachten Sie, dass **Zertifizierungspunkte nicht auf zeitlich überschneidende Programmpunkte**, wie z. B. Kurse, Seminare, etc. gegeben werden können. Hier werden Zertifizierungspunkte nur für einen Programmpunkt vergeben.

Das Zertifikat steht Ihnen ca. 3 Wochen nach Kongress im Teilnehmermanagementportal zum Download zur Verfügung. Sie erhalten eine E-Mail, sobald dieses verfügbar ist.

Drucklegung Stand: 30.01.2025

WILLKOMMEN ZUM BUNDESKONGRESS CHIRURGIE 2025 IN NÜRNBERG!

Unter dem Motto „Besser heilen – ambulant operieren“ laden wir Sie herzlich zum Bundeskongress Chirurgie 2025 am **21. und 22. Februar** in Nürnberg ein. Dieser Kongress ist der wichtigste Treffpunkt für niedergelassene Chirurginen und Chirurgen, die täglich qualitativ hochwertige und effiziente Arbeit leisten.

Dank der Unterstützung von über 20 chirurgischen Fachgesellschaften und Berufsverbänden erwartet Sie ein intensiver Austausch zu praxisrelevanten Themen. Freuen Sie sich auf ein zweitägiges Spitzenprogramm mit medizinisch-wissenschaftlichen Sitzungen, spannenden Fachsymposien und vielfältigen Workshops. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich in unserer umfassenden Industrieausstellung über neueste Entwicklungen zu informieren und sich mit Kolleginnen, Kollegen und dem medizinischen Nachwuchs zu vernetzen.

Unser vielfältiges Programm bietet interessante Sitzungen zu:

- Viszeralchirurgie
- Gefäßchirurgie
- Phlebologie
- Fußchirurgie
- bariatrische Chirurgie
- Robotik
- Proktologie
- Unfallchirurgie
- Kinderchirurgie u.w.

Daneben gibt es die Hernien- und Wundsymposien sowie das BAO-Symposium und nicht zuletzt das BNC-Forum, wo niedergelassene Chirurginen und Chirurgen über wichtige Themen wie beispielsweise die Hybrid-DRG diskutieren werden.

Neu in diesem Jahr sind die Themen Medizinische Informatik und Künstliche Intelligenz sowie die Chirurgie von Kriegsverletzungen.

Ein besonderes Anliegen des Kongresses ist es, unser Expertenwissen an die nächste Generation weiterzugeben. Deshalb haben wir ein spannendes Programm für junge Ärztinnen und Ärzte zusammengestellt, welches sich unter anderem mit der Finanzierbarkeit der Weiterbildung, der Umsetzung des OP-Katalogs und der Niederlassung befasst. Für Medizinstudierende bietet das Zukunftsforum eine Plattform, auf der sie theoretische und praktische Einblicke in die Chirurgie gewinnen können.

Der „Tag der medizinischen Fachberufe“ bietet einen speziellen Programmpunkt für medizinische Fachangestellte, bei dem praxisrelevante Themen behandelt werden.

Unser wissenschaftliches Programm wird durch Seminare und Kurse ergänzt, in denen Ärztinnen und Ärzte sowie medizinische Fachangestellte die Fortbildungsvorgaben der DGUV (Kindertraumatologie, Gutachten, Reha-Medizin und Reha-Management) und des Strahlenschutzes erfüllen können.

Abschließend möchten wir auf unseren berufspolitischen Nachmittag hinweisen, an dem traditionell die aktuelle Gesundheitspolitik im Fokus steht.

Wir freuen uns darauf, Sie – gerne auch mit interessierten Kolleginnen und Kollegen – auf dem Bundeskongress Chirurgie 2025 in Nürnberg willkommen zu heißen!

Ihre Kongressleitung

Dr. Frank Sinning und Dr. Frido Mütsch

Der Bayerische Ministerpräsident



BUNDESKONGRESS CHIRURGIE **Nürnberg, 21. und 22. Februar 2025**

Chirurginnen und Chirurgen erbringen herausragende Leistungen für das Wohl ihrer Mitmenschen. Sie lindern Schmerzen, schaffen Lebensqualität und retten im Notfall Leben. Dafür stellen sie jeden Tag höchste Kompetenz, Konzentration und Präzision unter Beweis. Das verdient Respekt und Anerkennung!



Für erfolgreiche medizinische Arbeit braucht es fortlaufend Austausch und Weiterbildung. Hierzu macht der Bundeskongress Chirurgie jedes Jahr ein hervorragendes Angebot. Im Rahmen von Symposien, Workshops und Seminaren werden Kontakte geknüpft, aktuelle Themen diskutiert und medizinische Innovationen besprochen. Zweifellos: Der Bundeskongress setzt Akzente für beste medizinische Versorgung jetzt und auch in der Zukunft!


Medizinische Qualität erfordert zudem kraftvolle und zielgerichtete Investitionen. Dafür steht der Freistaat Bayern! Mit unserer Landarztprämie fördern wir die Niederlassung von Fach- und Hausärzten im ländlichen Raum, um eine flächendeckende Gesundheitsversorgung sicherzustellen. Zudem setzen wir mit unserer Highmed Agenda auf Digitalisierung, künstliche Intelligenz und Zukunftstechnologien in der medizinischen Versorgung. Das zeigt: Bayern steht für Medizin mit Herz und Hightech!



Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern aufschlussreiche Veranstaltungstage und weiterhin alles Gute! Herzlich willkommen in Nürnberg!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Söder'.

Dr.
Markus Söder

TIMETABLE / PROGRAMMÜBERSICHT

| Freitag, 21. Februar 2025 | |  | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|--|---|---|---|--|--|-------|---|-------|---|---|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Saal/Zeit | 08.00 | 09.30 | 10.00 | 10.30 | 11.30 | 12.00 | 12.30 | 13.00 | 14.00 | 14.30 | 15.00 | 15.30 | 16.00 | 16.30 | 17.00 | 17.30 | 18.00 | 18.30 |
| Tokio | S. 1 – Unfallchirurgie – Kindertraumatologie (DGVZ-zertifiziert) | | S. 7 | | BN 1 – Berufspolitischer Nachmittag | | | | | | | | | | | | | |
| Shanghai | S. 8 | S. 2 – Gebührenerordnungen: Was hat sich getan und was kommt auf uns zu? | | S. 3 – D-Arzt-Heute und Morgen | | S. 9 | | SE 1 – Seminar Rehamanagement/Rahamedizin | | | | | | | | | | |
| Seoul | S. 4 | S. 7 | S. 5 – Herniensiposium Teil 1 | S. 9 | S. 5 – Herniensiposium Teil 2 | S. 9 | S. 10 | S. 6 – Herniensiposium Teil 3 | S. 11 | S. 7 – Robotik | MFA 5 – MFA-Forum | | | | | | | |
| Budapest | SE 2 – Strahlenschutzseminar Teil 1 + 2 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Helsinki | S. 8 | S. 8 | WI 6 – Wundheilung auf den Punkt: SPPWT im ambulanten Setting | S. 9 | S. 13 – Gefäßchirurgie/Phlebologie | S. 10 | S. 11 | S. 14 – Viszeralchirurgie | S. 12 | S. 15 – Bildgebung | WI 4 _S. 31 Innovative Kniearthroskopieverfahren im ... | | | | | | | |
| Kopenhagen | S. 8 | S. 8 | S. 8 – Unfallchirurgie – Hand | S. 9 | S. 9 – Unfallchirurgie – Knie | S. 10 | S. 11 | S. 10 – Fußchirurgie in Zeiten der H-DRG | S. 12 | S. 12 | S. 11 – Wundsympodium Chronische Wunden und ihre Abrechnung (= Regress) | | | | | | | |
| Stockholm | WI 7 _S. 29 Chirurgie in Niederlassung | WI 8 _S. 29 Anstellungsmodelle in IMWZ & BAG | WI 9 – Arten der Praxisbewertung und Masterplan | WI 10 _S. 30 Der Weg ins erfolgreiche Praxis... | WI 11 – S. 30 Abrechnung von Hybrid-DRG Kosteneffizientie auf Arztpraxen | WI 12 – LIVEHACKING – Gezielte Cyberangriffe auf Arztpraxen | S. 16 | | | | | | | | | | | |
| Riga | SE 7 – Von der Idee zur Umsetzung – Sicheres Arbeiten im OPZ | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Prag | S. 8 | S. 16 – KI und Medizinische Informatik | S. 10 | S. 17 – Chirurgie der Kriegsverletzungen | S. 14 | JF 1 – Junges Forum – Von Assistenten für Assistenten: „Roadmap“ Niederlassung | S. 14 | JF 2 – Junges Forum – Von Assistenten für Assistenten: Weiterbildung und Finanzierung | S. 14 | JF 3 – Junges Forum – Von Assistenten für Assistenten: Wie schaffe ich meinen OP-Katalog? | | | | | | | | |
| Sydney | Industrieausstellung | | | | | | | | | | | | | | | | | |

| Samstag, 22. Februar 2025 | |   | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|---------------------------|-----------------------|---|--|--|--|---|---|-------|--|-------|-------|-------|---------------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|--|
| Saal / Zeit | 08.00 | 08.30 | 09.00 | 09.30 | 10.00 | 10.30 | 11.00 | 11.30 | 12.00 | 12.30 | 13.00 | 13.30 | 14.00 | 14.30 | 15.00 | 15.30 | 16.00 | 16.30 | 17.00 | 17.30 | 18.00 | 18.30 | |
| Shanghai | | | | S. 18 – Unfallchirurgie – Schulter | S. 18 | | S. 19 – Unfallchirurgie – Ellbogen | S. 19 | | | | | S. 20 – Unfallchirurgie – Hüfte | S. 21 | | | | | | | | | |
| Seoul | | | SE 3 – Gutachtenseminar – Teil 1.1 (DGUV zertifiziert) | S. 23 | SE 4 – Gutachtenseminar – Teil 1.2 (DGUV zertifiziert) | S. 23 | SE 5 – Gutachtenseminar – Teil 2.1 (DGUV zertifiziert) | S. 23 | SE 6 – Gutachtenseminar – Teil 2.2 (DGUV zertifiziert) | S. 23 | | | | | | | | | | | | | |
| Budapest | | S. 17 | S. 23 – Juristischer Notfallkoffer | WI 5 – 5.31 Wirkungsvolle Aspekte der Vollversorgung... S. 18 | ZF 1 – Zukunftsforum für Studierende | S. 21 | S. 24 – Nachhaltig-keit in Klinik und Praxis. Was können wir voneinander lernen? (Chirurginnen) | S. 20 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Helsinki | | S. 28 – Ein Blick in die Zukunft: Wie wollen wir dem drohenden Chirurgien-mangel begegnen? | S. 18 | S. 29 – Chirurgie der Knieoberfläche – Postbariatrische Chirurgie. | S. 19 | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kopenhagen | | | S. 21 – BAO – Symposium | S. 17 | | MV 1 – Mitglieder-versammlung BAO | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Stockholm | | | S. 25 – Kinderchirurgie/urologie | S. 18 | S. 26 – Ambulanti-stehen wir jetzt? Praktische Umsetzung der H-DRG ... | S. 19 | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kyjiw | | | MFA 1 – Tag der medizinische Fachberufe: Perioperative-adjuvante Schmerztherapie | S. 22 | MFA 2 – S. 22 Tag der medizinische Fachberufe: Medizinische Notfälle | MFA 3 – Tag der medizinische Fachberufe: Wundbehandlung... S. 22 | MFA 4 – Tag der medizinische Fachberufe: Mobbing | S. 22 | | | | | | | | | | | | | | | |
| Sydney | Industrierausstellung | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |

■ 1.0G
 ■ 2.0G
 ■ 3.0G
  Sitzung
  Workshop / Symposium

SITZUNGEN

| | | |
|------------------------------|--|--|
| 08.00 - 12.30 S 1 | Unfallchirurgie – Kindertraumatologie (DGUV-zertifiziert) Moderation: Peter Strohm, Bamberg Karl Bodenschatz, Nürnberg | Saal Tokio |
| 08.00 - 08.30 | Einführung | Peter Strohm, Bamberg; Karl Bodenschatz, Nürnberg |
| 08.30 - 09.00 | Trampolinverletzung beim Kind | Julia Scholsching, Nürnberg |
| 09.00 - 09.30 | Unterarmfrakturen beim Kind – Wo ist das Problem? | Florian Bergmann, München |
| 09.30 - 10.00 | Supracondyläre Humerusfraktur | Roman Metzger, Salzburg/Österreich |
| 10.30 - 11.00 | Frakturen der unteren Extremität – Oberschenkel, distaler Unterschenkel | Dorien Schneidmüller, Murnau |
| 11.00 - 11.30 | Update Ellenbogen – Probleme aus kindertraumatologischer Sicht | Peter Strohm, Bamberg |
| 11.30 - 12.00 | Kindeswohlgefährdung – typische Verletzungen | Guido Fitze, Dresden |
| 12.00 - 12.30 | Verabschiedung | Peter Strohm, Bamberg; Karl Bodenschatz, Nürnberg |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

„Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Kindertraumatologie“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (Fassung 01.01.2024) anerkannt.“

| | | |
|------------------------------|---|------------------------------|
| 08.00 - 09.30 S 4 | Herniensymposium Teil 1 – Hybrid DRG erste Erfahrungen nach einem Jahr¹ Moderation: Christian Möbius, Düsseldorf Martin Wiese, Kelkheim | Saal Seoul |
| 08.00 - 08.15 | Hybrid DRG und Implantate (Naht oder Netz), hat sich die OP Technik verändert? | Ferdinand Köckerling, Berlin |
| 08.15 - 08.30 | Tapp im Zeichen der Hybrid DRG | Hendrik Zimmermann, Neustadt |
| 08.30 - 08.45 | Hybrid DRG, ambulant für alle? | Guido Baschleben, Leipzig |
| 08.45 - 09.00 | Ambulantes Operieren im Senium: was sind die Red Flags? | Frank Sinning, Nürnberg |
| 09.00 - 09.15 | Hybrid DRG was ist gut, was muss verbessert werden? | Steffen Weise, Nordhausen |
| 09.15 - 09.30 | Leistenhernienversorgung weltweit | Ralph Lorenz, Berlin |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

¹Für diese Sitzung ist eine Lernerfolgskontrolle bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Nähere Informationen finden Sie unter www.bundeskongress-chirurgie.de → Info A-Z → Zertifizierung.

SITZUNGEN

| | | |
|-------------------------------------|---|-----------------------------------|
| 08.00 - 09.30 S 12 | Material Moderation: Manfred Weisweiler, Geilenkirchen | Saal Helsinki |
| 08.00 - 08.30 | Medizinprodukte-Sachkosten | Olaf Winkler, Berlin |
| 08.30 - 09.00 | Industrie im Wandel: Strategien zur Anpassung an politische Veränderungen in der Materialversorgung | N. N., Nürnberg |
| 09.00 - 09.30 | Materialversorgung und praxisambulantes Operieren im H-DRG nach 115f SBG V | Manfred Weisweiler, Geilenkirchen |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------------|--|---|
| 08.15 - 09.45 S 16 | KI und Digital Health – revolutioniert es unsere Arbeit? Moderation: Benjamin Craiovan, Nürnberg | Saal Prag |
| 08.15 - 08.45 | KI-Entwicklung und Anwendung im Gesundheitswesen: Chancen und Herausforderungen | Hans-Ulrich Prokosch, Erlangen |
| 08.45 - 09.00 | TI, E-Rezept und TIM im Status Quo und der Zukunft | Sebastian Schwoy, Fürth |
| 09.00 - 09.15 | TI Pilotregion Franken und das Projekt Healthcare BY your Side | Stefanie Glan, Nürnberg |
| 09.15 - 09.40 | Sind wir bereit für KI im Gesundheitswesen? Mit SICHERHEIT – gemeinsam im TEAM | Michael Gyollai; Markus Krugel, Garching |
| 09.40 - 09.45 | KI in einer multidisziplinären Großpraxis – mein Schweizer Weg | Benjamin Craiovan, Nürnberg |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|------------------------------------|--|--------------------------|
| 08.30 - 10.00 S 2 | Gebührenordnungen: Was hat sich getan und was kommt auf uns zu? Moderation: Arndt Voigtsberger, Sondershausen Peter Kalbe, Berlin | Saal Shanghai |
| 08.30 - 08.55 | Aktuelles zur Hybrid-DRG – wohin geht die Reise? | Tobias Kisch, Kronshagen |
| 08.55 - 09.15 | Warum haben wir noch immer keine neue GOÄ? | Ralf Schmitz, Kiel |
| 09.15 - 09.40 | Zur Bedeutung der Sachkostenproblematik im EBM und in der Hybrid-DRG | Michael Aufmkolk, Ahaus |
| 09.40 - 10.00 | Weiterentwicklung der UV-GOÄ | Peter Kalbe, Berlin |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|------------------------------------|---|---|
| 08.30 - 10.00 S 8 | Unfallchirurgie – Hand Moderation: Lars Gerres, Osnabrück | Saal Kopenhagen |
| 08.30 - 08.55 | Scaphoidfrakturen-Klassifikation-Diagnostik-konservative Therapie | Lars Gerres, Osnabrück |
| 08.55 - 09.20 | Scaphoidfrakturen-Operative Therapie | Harald Königsberger, Rottweil |
| 09.20 - 09.45 | Scaphoid-Pseudarthrose-das arthroskopisch assistierte OP-Verfahren | Jakob Krainski, Hannover |
| 09.45 - 10.00 | Diskussionsrunde | Lars Gerres, Osnabrück; Harald Königsberger, Rottweil; Jakob Krainski, Hannover |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

SITZUNGEN

| | | |
|------------------------------------|---|------------------------------|
| 09.45 - 11.15 S 5 | Herniensusposium – Teil 2¹ Moderation: Ferdinand Köckerling, Berlin Karl Kilk, Geisenheim | Saal Seoul |
| 09.45 - 10.00 | Der perfekte Shouldice | Andreas Koch, Cottbus |
| 10.00 - 10.15 | Der perfekte Lichtenstein | Martin Wiese, Kelkheim |
| 10.15 - 10.30 | Der perfekte Pump Repair | Isabell Wieber, Köln |
| 10.30 - 10.45 | Die M3 Hernie und ihr Bruchsack | Christian Möbius, Düsseldorf |
| 10.45 - 11.00 | Leistenhernie oder Skrotalhernie – wo ist die Trennung? | Caroline Reiche, Bad Soden |
| 11.00 - 11.15 | Ist die histologische Aufarbeitung von Lipomen und oder Bruchsack obligat? | Matthias Seelig, Bad Soden |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|------------------------------------|---|--------------------------------|
| 10.30 - 12.00 S 3 | D-Arzt: Heute und Morgen Moderation: Claudia Haisler, Berlin Frank Sinning, Nürnberg | Saal Shanghai |
| 10.30 - 10.55 | Arthroskopie – was kommt Neues? | Karl-Heinz Hoffmann, Andernach |
| 10.55 - 11.20 | Neues aus der DGUV | Claudia Haisler, Berlin |
| 11.20 - 11.30 | Wünsche der Verbände an die DGU (Teil 1) | Kai Dragowsky, Berlin |
| 11.30 - 11.40 | Wünsche der Verbände an die DGU (Teil 2) | Frank Sinning, Nürnberg |
| 11.40 - 12.00 | D-Arzt und Verletzungsartenverfahren | Harald Zeitler, Berlin |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|------------------------------------|---|---|
| 10.30 - 12.00 S 9 | Unfallchirurgie – Knie Moderation: Alexander Schöniger, Frankfurt | Saal Kopenhagen |
| 10.30 - 10.50 | Diagnostik und Therapie der Patellainstabilität | Sebastian Metzläff, Berlin |
| 10.50 - 11.10 | Return-to-sport nach Meniskus und Kreuzbandverletzung | Sabrina Erdrich, Heidelberg |
| 11.10 - 11.30 | Ursachen der VKB Re-Ruptur | Steffen Thier, Heidelberg |
| 11.30 - 11.50 | Mediale Gonarthrose – Orthese/Umstellung/Schlitten | Alexander Schöniger, Frankfurt |
| 11.50 - 12.00 | Diskussionsrunde | Alexander Schöniger, Frankfurt; Sebastian Metzläff, Berlin; Sabrina Erdrich; Steffen Thier; Heidelberg |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

¹Für diese Sitzung ist eine Lernerfolgskontrolle bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Nähere Informationen finden Sie unter www.bundeskongress-chirurgie.de → Info A-Z → Zertifizierung.

SITZUNGEN

| | | |
|-------------------------------|---|--|
| 11.00 - 12.30 S 13 | Gefäßchirurgie/Phlebologie Moderation: Sven Gregor, Düsseldorf | Saal Helsinki |
| 11.00 - 11.20 | BNG trifft BNC: Wozu brauchen wir BNG, BDC, BNC, DGP, BAO, DGA und andere? | Kerstin Schick, München |
| 11.20 - 11.40 | Hybrid DRG und Krankenhausreform – Erfahrungen aus der Klinik | Björn Schmitz, Dortmund |
| 11.40 - 12.00 | Hybrid DRG und Krankenhausreform – Was kommt auf uns und unsere Partner zu? | Kathrin Niemöller, Dortmund |
| 12.00 - 12.20 | Hybrid DRG und Krankenhausreform – Was kommt auf Gefäßchirurgie und Phlebologie zu? | Sven Gregor, Düsseldorf |
| 12.20 - 12.30 | Hybrid DRG und Krankenhausreform: Was bleibt uns zu tun? Diskussionsrunde | Sven Gregor, Düsseldorf; Kerstin Schick, München; Björn Schmitz; Kathrin Niemöller, Dortmund |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------|---|------------------------------|
| 11.00 - 12.30 S 17 | Chirurgie der Kriegsverletzungen¹ Moderation: Benedikt Friemert, Ulm | Saal Prag |
| 11.00 - 11.30 | Kriegsverletzungen aus gefäßchirurgischer Perspektive | Michael Engelhardt, Ulm |
| 11.30 - 12.00 | Kriegsverletzungen aus unfallchirurgischer Perspektive | Falk von Lübken, Westerstede |
| 12.00 - 12.30 | Das deutsche Gesundheitssystem im Bündnis- und Verteidigungsfall – sind wir vorbereitet? | Benedikt Friemert, Ulm |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|------------------------------|--|--------------------------------|
| 11.30 - 13.00 S 6 | Herniensymposium – Teil 3¹ Moderation: Isabell Wieber, Köln Caroline Reiche, Bad Soden | Saal Seoul |
| 11.30 - 11.45 | Nabel / epigastrische Hernie mit Rektusdiastase beim Mann. Was sollte der Standard sein? | Stefan Kaiser, Berlin |
| 11.45 - 12.00 | Nabel / epigastrische Hernie mit Rektusdiastase bei der Frau. Was sollte der Standard sein? | Saskia Urbani, Köln |
| 12.00 - 12.15 | Narbenhernie, was geht ambulant – was muss stationär versorgt werden? | Ralf Michael Wilke, Weißenfels |
| 12.15 - 12.30 | Implementierung eines neuen Operationsverfahrens anhand der Etep | Markus Winkels, Bad Soden |
| 12.30 - 12.45 | Hybrid-DRG und Robotik – geht das? | Bernd Stechemesser, Köln |
| 12.45 - 13.00 | Mein Weg vom ltd. Oberarzt in die Praxis | Karl Kilk, Geisenheim |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

¹ Für diese Sitzung ist eine Lernerfolgskontrolle bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Nähere Informationen finden Sie unter www.bundeskongress-chirurgie.de → Info A-Z → Zertifizierung.

SITZUNGEN

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| 13.30 - 15.00 S 10 | Fußchirurgie in Zeiten der H-DRG Moderation: Gerd-Dieter von Koschitzky, Walsrode | Saal Kopenhagen |
| 13.30 - 13.50 | Die (Transfer-) Metatarsalgie – wann konservativ, wann operieren? | Thomas Jurda, Kiel |
| 13.50 - 14.10 | Lapidus Arthrodesse | Gerd-Dieter von Koschitzky, Walsrode |
| 14.10 - 14.30 | H-DRG in der Fußchirurgie | Alexander Rucker, München |
| 14.30 - 15.00 | Diskussionsrunde | Gerd-Dieter von Koschitzky, Walsrode; Thomas Jurda, Kiel; Alexander Rucker, München |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------------|--|---|
| 13.45 - 15.15 S 14 | Viszeralchirurgie¹ Moderation: Frank Sinning, Nürnberg Michael Kranzfelder, Nürnberg | Saal Helsinki |
| 13.45 - 14.45 | Ambulante Operationen in Europa – Übersicht und Aussicht Sofagespräch: Leistenhernie ambulant, CHE und SD ambulant, Kolonchirurgie ambulant, Lap. AE und Diagnose. Lap ambulant, Proktologie, Sondersituation und deren Gutachterliche Einschätzung | Michael Kranzfelder, Nürnberg; Jörg Theisen, Erding; Klaus Matzel, Erlangen; Bernhard Olbrich, München; Lars Pahlke, Nürnberg |
| 14.45 - 15.15 | Diskussionsrunde | |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|------------------------------------|---|---|
| 14.30 - 16.00 S 7 | Robotik Moderation: Benjamin Craiovan, Nürnberg | Saal Seoul |
| 14.30 - 15.10 | Robotik in der Viszeralchirurgie | Markus Diener, Nürnberg |
| 15.10 - 15.40 | Robotik in der orthopädischen Chirurgie – Phaeonotypisierung des Kniegelenkes | Benjamin Craiovan, Nürnberg |
| 15.40 - 16.00 | Diskussionsrunde | Benjamin Craiovan, Nürnberg; Markus Diener, Nürnberg; Sascha Pahernik, Nürnberg; Marco Strauch, Schwandorf |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

¹Für diese Sitzung ist eine Lernerfolgskontrolle bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Nähere Informationen finden Sie unter www.bundeskongress-chirurgie.de → Info A-Z → Zertifizierung.

SITZUNGEN

| | | |
|-------------------------------------|--|---|
| 15.45 - 17.15 S 15 | Bildgebung¹ Moderation: Dieter Rixen, Geldern Peter Goebell, Erlangen | Saal Helsinki |
| 15.45 - 16.05 | Effiziente Bildgebung der Extremitäten in der Orthopädie und Unfallchirurgie mittels Digitaler Volumentomografie (DVT) – aus Sicht des Anwenders | Dieter Rixen, Geldern |
| 16.05 - 16.25 | Moderne Bildgebung mit CT, mpMRT und PSMA-PET – was Urologen sehen wollen... | Peter Goebell, Erlangen |
| 16.25 - 16.45 | Sonographie der peripheren Nerven: CTS und Engpasssyndrome | Axel Schramm, Fürth |
| 16.45 - 17.15 | Diskussionsrunde | Dieter Rixen, Geldern; Peter Goebell, Erlangen; Axel Schramm, Fürth |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| 16.30 - 18.00 S 11 | Wundsymposium – Chronische Wunde und ihre Abrechnung (+ Regresse)¹ Moderation: Walter Wetzel-Roth, Buchloe | Saal Kopenhagen |
| 16.30 - 16.50 | Von der tropischen Erkrankung Leishmaniose zum Ulkus cruris – Chronische und schwerheilende Wunde mit Leiproprotect behandeln | Arsalan Asadi, Bünde; Esteban Roman Garcia, Bünde |
| 16.50 - 17.10 | Die Amputation und Rekonstruktion des Fußes beim diabetischen Fuß – von der Kriegschirurgie bis heute, was haben wir gelernt und wie sieht die Zukunft aus? | Dirk Theodor Schraeder, Geseke |
| 17.10 - 17.30 | Wie sieht die Versorgung chronischer und schwerheilender Wunden in der Zukunft aus? | Brigitte Nink-Grebe, Gießen |
| 17.30 - 17.50 | Tipps und Tricks – von Innovationen und Scheininnovationen in der Wundbehandlung; Welche Rolle spielt der Niedergelassene Chirurg und das chirurgische Debridement? Wo drohen Regresse? | Walter Wetzel-Roth, Buchloe |
| 17.50 - 18.00 | Diskussionsrunde | Walter Wetzel-Roth, Buchloe; Arsalan Asadi, Bünde; Esteban Roman Garcia, Bünde; Dirk Theodor Schraeder, Geseke; Brigitte Nink-Grebe, Gießen |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

¹ Für diese Sitzung ist eine Lernerfolgskontrolle bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Nähere Informationen finden Sie unter www.bundeskongress-chirurgie.de → Info A-Z → Zertifizierung.

BERUFSPOLITIK

| 15.30 - 17.45 BN 1 | Berufspolitischer Nachmittag Moderation: Frank Sinning, Nürnberg Frido Mütsch, Heilbronn | | Saal Tokio |
|-----------------------|---|---|---------------|
| 15.30 - 15.35 | Begrüßung | Frank Sinning, Nürnberg; Frido Mütsch, Heilbronn | |
| 15.35 - 15.45 | Grußwort | Frido Mütsch, Heilbronn | |
| 15.45 - 15.55 | Grußwort | Frank Sinning, Nürnberg | |
| 15.55 - 17.45 | Diskussionsrunde | Mareke Heyken, Hamburg; Axel Neumann, München; Dirk Heinrich, Hamburg; Jan Henniger, Frankfurt; Ralf Schmitz, Kiel; Stefanie Minkley, Frankfurt; Andrew Ullmann, Berlin | |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

JUNGES FORUM

| | | |
|-------------------------------------|--|---|
| 13.00 - 14.30 JF 1 | Junges Forum „Roadmap“ Niederlassung Moderation: Frido Mütsch, Heilbronn Karsten Braun, Stuttgart | Saal Prag |
| 13.00 - 13.15 | Mein Weg zum Facharzt und dann? | Adrian Cavalcanti Kußmaul, München |
| 13.15 - 13.30 | Zukunft Niederlassung: was macht die Kassenärztliche Vereinigung? | Karsten Braun, Stuttgart |
| 13.30 - 13.45 | Zukunft Niederlassung: was macht die Ärztekammer? | Gerald Quitterer, München |
| 13.45 - 14.00 | Vorstellung MEDIVERBUND | Bernhard Schuknecht, Stuttgart |
| 14.00 - 14.30 | Diskussionsrunde | Frido Mütsch, Heilbronn; Karsten Braun, Stuttgart; Adrian Cavalcanti Kußmaul; Gerald Quitterer, München; Bernhard Schuknecht, Stuttgart |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------------|--|---|
| 14.45 - 16.15 JF 2 | Junges Forum Weiterbildung und Finanzierung Moderation: Wolfgang Linhart, Heilbronn Manfred Weisweiler, Geilenkirchen | Saal Prag |
| 15.00 - 15.15 | Was erwartet ein Praxisinhaber von seinem Weiterbildungsassistenten? | Manfred Weisweiler, Geilenkirchen |
| 15.15 - 15.30 | Was erwartet eine angehende Fachärztin/ ein angehender Facharzt von seiner Weiterbildung in der Praxis oder in einem MVZ? | Monique Sanzenbacher, Heilbronn |
| 15.30 - 15.45 | Die Zukunft der Weiterbildung in der Orthopädie-Unfallchirurgie | Wolfgang Linhart, Heilbronn |
| 15.45 - 16.15 | Diskussionsrunde | Wolfgang Linhart, Heilbronn; Manfred Weisweiler, Geilenkirchen; Monique Sanzenbacher, Heilbronn |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------------|--|--|
| 16.30 - 18.00 JF 3 | Junges Forum Wie schaffe ich meinen OP-Katalog? Moderation: Raphael Hansen, Berlin | Saal Prag |
| 16.30 - 17.15 | Weiterbildung Anästhesie und wie schaffe ich meinen OP-Katalog? | Raphael Hansen, Berlin; Kerstin Schick, München |
| 17.15 - 17.30 | Wie sicher ist ambulantes Operieren aus Sicht des Medizinischen Dienstes Bayern? | Ingeborg Singer, Nürnberg |
| 17.30 - 18.00 | Diskussionsrunde | |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

PROGRAMM FÜR MFA

| | | |
|------------------------|---|---|
| 16.30 - 18.00 MFA 5 | MFA-Forum Moderation: Patricia Ley, Berlin | Saal Seoul |
| 16.30 - 16.45 | Berufsbildentwicklung unter der Einwirkung der neuen gesetzlichen Vorgaben | Patricia Ley, Berlin |
| 16.45 - 18.00 | Podiumsdiskussion <ul style="list-style-type: none"> Wie kann die Rolle der MFA in der interprofessionellen Zusammenarbeit aussehen? Unter welchen Voraussetzungen sollte der Delegationsrahmen erweitert werden? Wie kann uns die Digitalisierung bei den aktuellen Herausforderungen entlasten? Welche Chancen ergeben sich in der Anstellung von Quereinsteigern? Wie kann die Abwanderung von MFA in andere Bereiche verhindert werden? | Christian Deindl, Nürnberg; Christoph Schüürmann; Bad Bentheim; Nina Krzenciessa, Berlin; Sasa Pasajlic, München; Birte Hofmann; Jörg Hennefründ, Oldenburg |

Zukunft der MFA: Wandel, Chancen und Herausforderungen im Gesundheitswesen

In einer Zeit des Wandels steht das Berufsbild der Medizinischen Fachangestellten (MFA) vor neuen Herausforderungen und Chancen. Wie sieht die Zukunft der MFA im Kontext der aktuellen gesetzlichen Vorgaben aus? Welche Rolle spielen MFA in der interprofessionellen Zusammenarbeit und wie kann der Delegationsrahmen erweitert werden, um ihre wertvolle Expertise besser zu nutzen?

Erfahren Sie, wie die Digitalisierung uns unterstützen und entlasten kann, die aktuellen Herausforderungen zu meistern und welche Möglichkeiten sich durch die Anstellung von Quereinsteigern eröffnen.

Gemeinsam diskutieren wir, wie wir die Abwanderung von MFA in andere Bereiche verhindern und ihre zentrale Rolle im Gesundheitswesen stärken können. Seien Sie Teil dieser wichtigen Diskussion und gestalten Sie die Zukunft der MFA aktiv mit! **Jetzt anmelden und die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft im Gesundheitswesen stellen!**

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

SEMINAR

| | | |
|-----------------------|--|--|
| 08.30 - 11.00 SE 7 | Von der Idee zur Umsetzung – Sichereres Arbeiten im OPZ Bauliche Gestaltung und Entwicklung eines OPZ mit dem Schwerpunkt Förderung der Patienten- und Mitarbeitersicherheit Moderation: Patricia Ley, Berlin; Raheem Esmail, Dortmund; Jörg Tyssen, Hamburg; Eva Beisel, Wickede; Jasmin Gressner, Wickede; Boubaker Djerad, Dortmund | Saal Riga |
| 08.30 - 09.00 | Einführung in die Thematik | Patricia Ley, Berlin |
| 09.00 - 09.15 | Arbeits- und Gesundheitsschutz beachten bei der baulichen Gestaltung eines AOZ Förderung der Mitarbeitersicherheit | Jörg Tyssen, Hamburg |
| 09.15 - 09.30 | Patientenlagerung und Sicherung Bauliche Gestaltung eines AOZ und Entwicklung des ambulanten Operierens | Eva Beisel; Jasmin Gressner, Wickede |
| 09.30 - 09.45 | Zulassung eines AOZ Zertifizierungsmöglichkeiten und Förderung der Patientensicherheit | Raheem Esmail, Dortmund |
| 09.45 - 10.00 | Hygienische Sicht bei der baulichen Gestaltung eines AOZ Einarbeitung, Unterweisung und Einweisung von Mitarbeitern | Patricia Ley, Berlin |
| 10.00 - 11.00 | Auswertung des Workshops mit einer Vorführung einer Patientenlagerung inkl. Patienten- und Mitarbeitersicherheit (Knieoperation, Gynäkologischer/Urologischer/Proktologischer Eingriff) | Patricia Ley, Berlin; Eva Beisel; Jasmin Gressner, Wickede |

Thema:

Im Workshop „Von der Idee zur Umsetzung – Sichereres Arbeiten im OPZ“ werden vier Themenfelder des ambulanten Operierens im Rahmen eines Workshops näher betrachtet. Anhand von gestellten Aufgaben werden die Aspekte der einzelnen Handlungsfelder individuell erarbeitet und Lösungsmöglichkeiten besprochen. Abgeschlossen wird der Workshop mit der Demonstration einer Patientenlagerung.

Zielgruppe:

Ärzt:in, Inhaber:in, Manager:in, Fachkräfte des ambulanten Operierens, MFA, OTA, Gesundheits- und Krankenpfleger:in

Das Seminar muss kostenpflichtig gebucht werden. Die Buchung eines Tages-/Dauerausweises ist Voraussetzung!

Freitag, 21.02.2025

| | | |
|-------------------------------------|---|------------------|
| 09.00 - 16.00 SE 2 | Strahlenschutzseminar Teil 1 + 2 Kurs zur Aktualisierung der Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz Moderation: Marcel Scheithauer, Jena | Saal Budapest |
| | Veranstalter: Strahlenschutzseminar in Thüringen e.V., c / o Technische Universität Ilmenau Postfach 10 05 65 98684 Ilmenau Tel.: 03677 / 691340, Fax: 03677 / 691347 www.ssstev.de | |

| | | |
|-------------------------------------|---|--------------|
| 11.30 - 15.30 SE 8 | Leistungsabrechnung aber richtig Moderation: Sasa Pasajlic, München | Saal Riga |
|-------------------------------------|---|--------------|

Optimierung der ambulanten OP-Abrechnung für die Fachrichtungen Chirurgie, Orthopädie, Unfallchirurgie

Hybrid-DRG! oder nicht?

Welcher Gestaltungsraum ist gegeben?

Inhalt:

- Diagnosen-Kodierung (ICD-10)
- Operationen- und Prozedureschlüssel (OPS)
- Simultaneingriffe (SIM)
- Zuschläge ambulantes Operieren
- Kostenpauschalen
- Sachkostenabrechnung
- OP-Berichte richtig schreiben

Zielgruppe:

Betreiber/Mitarbeitende in der Abrechnung eines AOP/AOZ/MVZ/Praxis/Klinik

Das Seminar muss kostenpflichtig gebucht werden. Die Buchung eines Tages-/Dauerausweises ist Voraussetzung!

| | | |
|-------------------------------------|--|------------------------------|
| 14.15 - 17.45 SE 1 | Seminar Rehamanagement/Rehamedizin Moderation: Markus Romberg, München | Saal Shanghai |
| 14.15 - 14.35 | Begrüßung / Aktuelles aus der DGUV | Markus Romberg, München |
| 14.35 - 15.00 | Psychische Störungen nach Arbeitsunfall – aus Sicht der Psychologie | Ludwig Linsl, Murnau |
| 15.00 - 15.30 | Psychische Auffälligkeiten nach einem Arbeitsunfall – aus Sicht des Rehamanagements | Bernd Wanka, München |
| 15.30 - 15.40 | Diskussionsrunde | Markus Romberg, München |
| 16.00 - 16.30 | Handrehabilitation | Michael Zapp, Murnau |
| 16.30 - 17.10 | CRPS und Schmerzrehabilitation | Alexandra Melf-Marzi, Murnau |
| 17.10 - 17.35 | Praktische Umsetzung der EAP-Inhalte und warum Ergotherapie eine wichtige Zusatztherapie ist | Oliver Fuchs, Nürnberg |
| 17.35 - 17.45 | Diskussionsrunde | Markus Romberg, München |

„Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Reha-Medizin/Reha-Management“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (Fassung 01.01.2024) anerkannt.“

Das Seminar muss kostenpflichtig gebucht werden. Die Buchung eines Tages-/Dauerausweises ist Voraussetzung!

SITZUNGEN

| | | |
|-------------------------------------|--|--|
| 08.30 - 11.00 S 21 | BAO - Symposium Moderation: Christian Deindl, Nürnberg Axel Neumann, München | Saal Kopenhagen |
| 08.30 - 09.00 | Begrüßung | Christian Deindl, Nürnberg; Axel Neumann, München |
| 09.00 - 09.15 | Globaler Aktionsplan für Patientensicherheit: sichere Diagnose – richtige Behandlung | Christian Deindl, Nürnberg |
| 09.15 - 09.35 | Wie sicher ist ambulantes Operieren aus Sicht des Medizinischen Dienst Bayern | Ingeborg Singer, Nürnberg |
| 09.35 - 09.55 | Patientensicherheit durch Risiko adjustierte Anästhesie beim AOP | Natascha Engelen, Nürnberg |
| 09.55 - 10.15 | Motivation & Ausbildung: Grundlage für sichere Behandlung durch medizinische Assistenzberufe | Patricia Ley, Berlin |
| 10.15 - 10.30 | Externe Qualitätssicherung durch prospektive Patientenbefragung. Messung von Prozess- und Ergebnisqualität durch Betroffene. CIRS durch PROM & PREM | Axel Neumann, München |
| 10.30 - 11.00 | Diskussionsrunde | |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

Anschließend:

| | | |
|----------------------|--|--|
| 11.15 - 12.30 | Mitgliederversammlung des BAO e.V. Moderation: Christian Deindl, Nürnberg Axel Neumann, München | |
|----------------------|--|--|

| | | |
|-------------------------------------|---|--|
| 08.00 - 09.00 S 23 | Juristischer Notfallkoffer Moderation: Jörg Hohmann, Hamburg Martin Schmidt, Hamburg | Saal Budapest |
| 08.00 - 09.00 | Juristische Sprechstunde | Jörg Hohmann; Martin Schmidt, Hamburg |

In dieser Sitzung werden aktuelle juristische Fragestellungen je nach Bedarf besprochen. Die Teilnehmenden können ihre individuellen rechtlichen Herausforderungen einbringen und erhalten schnelle, fundierte Unterstützung.

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

SITZUNGEN

| | | |
|-------------------------------|--|-------------------------------|
| 08.15 - 09.45 S 28 | Ein Blick in die Zukunft: Wie wollen wir dem drohenden Chirurgenmangel begegnen? Moderation: Friederike Burgdorf, Berlin Ralf Schmitz, Kiel | Saal Helsinki |
| 08.15 - 08.40 | Modellprojekt Sektorenübergreifende Verbundweiterbildung in Orthopädie und Unfallchirurgie Kiel | Ralf Schmitz, Kiel |
| 08.40 - 09.05 | Sektorenübergreifende Weiterbildung in der Hernienchirurgie | Ralph Lorenz, Berlin |
| 09.05 - 09.30 | Kann der Physician Assistant (PA) uns helfen? | Henrik Herrmann, Bad Segeberg |
| 09.30 - 09.45 | Wie kommt das Thema Finanzierung der fachärztlichen Weiterbildung zu den politischen Entscheidern? Vorstellung der Weiterbildungskampagne Chirurgie | Olivia Pässler, Berlin |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------|--|----------------------------------|
| 08.30 - 10.00 S 25 | Kinderchirurgie/-urologie¹ Moderation: Rüdiger Werbeck, Hamburg | Saal Stockholm |
| 08.30 - 09.00 | Das Zungenband – kleine Ursache und große Wirkung | Anne Katrin Eckstein, Kronshagen |
| 09.00 - 09.30 | Die neue S2k-Leitlinie Hodenhochstand: Inhalte und Unterschiede zur Version 2016 | Barbara Ludwikowski, Hannover |
| 09.30 - 10.00 | Kleine praktische Proktologie | Rüdiger Werbeck, Hamburg |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------|--|---|
| 09.00 - 10.30 S 18 | Unfallchirurgie – Schulter Moderation: Mario Perl, Erlangen Lars Eden, Schwarzenbruck Philipp Lechler, Fürth | Saal Shanghai |
| 09.00 - 09.20 | Stellenwert der inversen Schulterprothese beim geriatrischen Traumatopatienten | Mario Perl, Erlangen |
| 09.20 - 09.40 | Scapulafraktur: immer konservativ? | Lars Eden, Schwarzenbruck |
| 09.40 - 10.00 | Komplikationen der proximalen Humerusfraktur – vermeiden, erkennen und behandeln | Philipp Lechler, Fürth |
| 10.00 - 10.30 | Diskussionsrunde | Mario Perl, Erlangen; Lars Eden, Schwarzenbruck; Philipp Lechler, Fürth |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

¹ Für diese Sitzung ist eine Lernerfolgskontrolle bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Nähere Informationen finden Sie unter www.bundeskongress-chirurgie.de → Info A-Z → Zertifizierung.

SITZUNGEN

| | | |
|-------------------------------------|--|-------------------------------------|
| 10.15 - 11.45 S 29 | Chirurgie der Körperoberfläche – Postbariatrische Chirurgie Moderation: Nuri Alamuti, Wiesbaden Joachim von Finckenstein, Starnberg | Saal Helsinki |
| 10.15 - 10.33 | Therapiestandards bei der Behandlung von Lipödem Patienten mittels Liposuktion, Heliumplasma und simultaner Radiofrequenztherapie | Melodie Wähmann, Wiesbaden |
| 10.33 - 10.51 | Ambulante Mammareduktionsplastik bei Mammahyperplasie und Gigantomastie | Nuri Alamuti, Wiesbaden |
| 10.51 - 11.09 | Ambulante Operationen in Tumescenzverfahren | Joachim von Finckenstein, Starnberg |
| 11.09 - 11.27 | Möglichkeiten und Grenzen ambulanter postbariatrischer Chirurgie | Andreas Grimm, Erlangen |
| 11.27 - 11.45 | Straffung der Post-bariatrischen Brust – der inferior-zentrale Mamillen-Stiel als Work-Horse | Ulrich Rieger, Frankfurt a. Main |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------------|---|-------------------------------|
| 10.30 - 12.00 S 26 | Ambulantisierung und H-DRG: wo stehen wir jetzt? Praktische Umsetzung der H-DRG – Tipps & Tricks Moderation: Peter Kalbe, Berlin Alexander Rucker, München | Saal Stockholm |
| 10.30 - 10.45 | Umsetzung der Abrechnung der H-DRGs, Kosten und Zukunftsperspektiven Teil 1 | Volker Heuzeroth, Kassel |
| 10.45 - 11.00 | Umsetzung der Abrechnung der H-DRGs, Kosten und Zukunftsperspektiven Teil 2 | Sebastian Jonas-Dieke, Berlin |
| 11.00 - 11.15 | Probleme und Fallstricke der Hybrid-DRG | Ralf Schmitz, Kiel |
| 11.15 - 11.30 | Finanzielle Auswirkungen der Hybrid-DRGs in der Fußchirurgie | Alexander Rucker, München |
| 11.30 - 11.45 | Weiterentwicklung der Hybrid-DRG – wohin geht die Reise? | Peter Kalbe, Berlin |
| 11.45 - 12.00 | Diskussionsrunde | |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------------|--|---------------------------|
| 11.00 - 12.30 S 19 | Unfallchirurgie – Ellbogen¹ Moderation: Andreas Voss, Straubing | Saal Shanghai |
| 11.00 - 11.30 | Frakturen rund ums Ellenbogengelenk – Versorgung und Nachbehandlung | Martin Nauroz, Pinneberg |
| 11.30 - 11.50 | Instabilitäten des Ellenbogengelenkes – von der Diagnostik zur Therapie | Andreas Voss, Straubing |
| 11.50 - 12.10 | Arthroskopie des Ellenbogengelenkes – Potentiale, Perspektiven und Grenzen | Lars Eden, Schwarzenbruck |
| 12.10 - 12.30 | Häufige Ellenbogenerkrankungen – aus der Praxis für die Praxis | Martin Nauroz, Pinneberg |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

¹Für diese Sitzung ist eine Lernerfolgskontrolle bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Nähere Informationen finden Sie unter www.bundeskongress-chirurgie.de → Info A-Z → Zertifizierung.

SITZUNGEN

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| 13.00 - 15.00 S 30 | Proktologie Moderation: Sven Petersen, Hamburg | Saal Helsinki |
| 13.00 - 13.25 | Gummibandligatur und Sklerosierung bei Hämorrhoiden – was muss beachtet werden? | Johannes Jongen, Kiel |
| 13.25 - 13.50 | Hämorrhoidektomie – Standardtechniken im Detail | Florian Giensch, Hamburg |
| 13.50 - 14.15 | Klammernahtgeräte in der Proktologie – aktueller Stand | Georg Aumann, Mindelheim |
| 14.15 - 14.40 | Lokaltherapie in der Proktologie | Uwe Wollina, Dresden |
| 14.40 - 15.00 | Diskussionsrunde | Sven Petersen, Hamburg; Johannes Jongen, Kiel; Florian Giensch, Hamburg; Georg Aumann, Mindelheim; Uwe Wollina, Dresden |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| 13.15 - 14.45 S 27 | BNC Forum Moderation: Jan Henniger, Frankfurt | Saal Stockholm |
| 13.15 - 13.30 | Die GOÄ – aus Sicht des niedergelassenen Chirurgen? | Frank Sinning, Nürnberg |
| 13.30 - 13.45 | Die GOÄ – aus Sicht des Orthopäden? | N.N. |
| 13.45 - 14.00 | Die GOÄ – aus Sicht des D-Arztes? | Kai Dragowsky, Berlin |
| 14.00 - 14.15 | Die GOÄ – aus Sicht des Urologen? | Peter Goebell, Erlangen |
| 14.15 - 14.45 | Diskussionrunde | Jan Henniger, Frankfurt; Alexander Rucker, München; Kai Dragowsky, Berlin; Peter Goebell, Erlangen |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| 13.30 - 15.00 S 24 | Nachhaltigkeit in Klinik und Praxis. Was können wir voneinander lernen?¹ (Chirurginnen) Moderation: Patricia Menke, Lauterhofen Hana Mielke, Nürnberg | Saal Budapest |
| 13.30 - 13.50 | Nachhaltige Materialien in der Chirurgie | Karin Lanzer, Neumarkt |
| 13.50 - 14.10 | Nachhaltigkeit und Spitzenmedizin: ein Gegensatz? | Daniel Bolkenius, Augsburg |
| 14.10 - 14.30 | Nachhaltigkeit in der Medizinprodukteindustrie: Regulation und Logistik | Frank Orschler, Allendorf |
| 14.30 - 15.00 | Diskussionsrunde | Patricia Menke, Lauterhofen; Hana Mielke, Nürnberg; Karin Lanzer, Neumarkt; Daniel Bolkenius, Augsburg; Frank Orschler, Allendorf |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

SITZUNGEN

¹ Für diese Sitzung ist eine Lernerfolgskontrolle bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Nähere Informationen finden Sie unter www.bundeskongress-chirurgie.de → Info A-Z → Zertifizierung.

| | | |
|-------------------------------------|---|----------------------------------|
| 13.45 - 15.15 S 20 | Unfallchirurgie – Hüfte¹ Moderation: Benjamin Craiovan, Nürnberg | Saal Shanghai |
| 13.45 - 14.05 | Frakturen des Beckens | Roland Biber, Nürnberg |
| 14.05 - 14.25 | Periimplantäre und Periprothetische Infektionen | Jürgen Hauffen, Ingolstadt |
| 14.25 - 14.45 | Ausblick Tumoren untere Extremität | Markus Weber, Regensburg |
| 14.45 - 15.05 | Die Hüftarthroskopie: moderne Therapiekonzepte und Grenzen | Jürgen Specht, Frankfurt am Main |
| 15.05 - 15.15 | Diskussionsrunde mit allen Referenten | |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

| | | |
|-------------------------------------|---|---------------------------|
| 14.00 - 15.30 S 22 | Krankenhaus- und Notdienstreform – und ihre Auswirkungen auf den ambulanten Sektor Moderation: Dirk Farghal, Schweinfurt Florian Kern, Ansbach | Saal Kopenhagen |
| 14.00 - 14.25 | Die Notdienstreform was ist geplant und was bedeutet dies für die Niedergelassenen aus Sicht eines MVZ | Dirk Farghal, Schweinfurt |
| 14.25 - 14.45 | Die Notdienstreform aus Sicht der Geschäftsführung | Florian Kern, Ansbach |
| 14.45 - 15.10 | Die Notdienstreform aus Sicht der Klinik und INZ, Rosenheimer Modell | Tobias Hübner, Ansbach |
| 15.10 - 15.30 | Die Notdienstreform aus Sicht des Berufsverbandes (BDC) | Peter Kalbe, Berlin |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

ZUKUNFTSFORUM FÜR STUDIERENDE

| | | |
|-------------------------------------|---|--|
| 10.15 - 12.45 ZF 1 | Zukunftsforum für Studierende Moderation: Frank Sinning, Nürnberg | Saal Budapest |
| 10.15 - 10.25 | Das Berufsbild Chirurgie | Frank Sinning, Nürnberg |
| 10.25 - 11.00 | Die Chirurgie in der Praxis – das Friedensdorf International | Manuela Rossi, Berlin |
| 11.00 - 11.15 | Diskussionsrunde | |
| 11.15 - 12.45 | Naht- und Knotenkurs* | Felipe Antony Velloso dos Santos, Nürnberg |

Die Sitzung kann durch Buchung eines Tages-/Dauerausweises besucht werden.

¹ Für diese Sitzung ist eine Lernerfolgskontrolle bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Nähere Informationen finden Sie unter www.bundeskongress-chirurgie.de → Info A-Z → Zertifizierung.

* Begrenzte Teilnehmerzahl

Samstag, 22.02.2025

| | | |
|--------------------------------------|---|---------------|
| 08.30 - 10.00 MFA 1 | Tag der medizinischen Fachberufe: Perioperative-adjuvante Schmerztherapie Moderation: Nina Krzenciessa, Berlin Johannes Lebe, Bad Friedrichshall | Saal Kyjiw |
|--------------------------------------|---|---------------|

| | | |
|---------------|---|--|
| 08.30 - 10.00 | Perioperative-adjuvante Schmerztherapie | Nina Krzenciessa, Berlin; Johannes Lebe, Bad Friedrichshall |
|---------------|---|--|

| | | |
|--------------------------------------|---|---------------|
| 10.15 - 11.15 MFA 2 | Tag der medizinischen Fachberufe: Medizinische Notfälle Moderation: Johannes Lebe, Bad Friedrichshall | Saal Kyjiw |
|--------------------------------------|---|---------------|

| | | |
|---------------|-----------------------|-----------------------------------|
| 10.15 - 11.15 | Medizinische Notfälle | Johannes Lebe, Bad Friedrichshall |
|---------------|-----------------------|-----------------------------------|

| | | |
|--------------------------------------|--|---------------|
| 13.00 - 14.00 MFA 3 | Tag der medizinischen Fachberufe: Wundbehandlung: (Exotische) Tierbisse Moderation: Patricia Ley, Berlin August Stich, Würzburg | Saal Kyjiw |
|--------------------------------------|--|---------------|

| | | |
|---------------|---------------------------------------|---|
| 13.00 - 14.00 | Wundbehandlung: (Exotische) Tierbisse | Patricia Ley, Berlin; August Stich, Würzburg |
|---------------|---------------------------------------|---|

| | | |
|--------------------------------------|--|---------------|
| 14.15 - 15.45 MFA 4 | Tag der medizinischen Fachberufe: Mobbing Moderation: Patricia Ley, Berlin | Saal Kyjiw |
|--------------------------------------|--|---------------|

| | | |
|---------------|---------|----------------------|
| 14.15 - 15.45 | Mobbing | Patricia Ley, Berlin |
|---------------|---------|----------------------|

Der Tag der MFA muss kostenpflichtig gebucht werden. Die Buchung eines Tages-/Dauerausweises ist Voraussetzung!

RENTENBEGUTACHTUNG IM RAHMEN DES HEILVERFAHRENS DER GESETZLICHEN UNFALLVERSICHERUNG¹

Anerkennung durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV).

Die Veranstaltung ist als Fortbildung „Begutachtung“ im Sinne der Ziffer 5.11 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren anerkannt.

Samstag, 22.02.2025

| | | |
|-------------------------------|---|---------------|
| 08.40 - 10.20 SE 3 | Gutachtenseminar – Teil 1.1 (DGUV zertifiziert) Moderation: Jens-Peter Stahl, Dortmund | Saal Seoul |
|-------------------------------|---|---------------|

| | | |
|---------------|--|----------------------------|
| 08.40 - 09.15 | Verwaltungs- und sozialrechtliche Grundlagen des Arbeitsunfalles | Martin Forchert, Bielefeld |
|---------------|--|----------------------------|

| | | |
|---------------|---|-------------------------|
| 09.15 - 09.50 | Die Begutachtung in der gesetzlichen Unfallversicherung exemplarisch anhand des ersten Rentengutachtens | Michael Marx, Magdeburg |
|---------------|---|-------------------------|

| | | |
|---------------|---|---------------------------|
| 09.50 - 10.20 | Allgemeine Prinzipien der Zusammenhangsbegutachtung vor dem Hintergrund der gesetzlichen Unfallversicherung | Michael Oberst, Stuttgart |
|---------------|---|---------------------------|

Das Seminar beinhaltet 4 Teile und muss kostenpflichtig gebucht werden.

| | | |
|-------------------------------|---|---------------|
| 10.30 - 12.00 SE 4 | Gutachtenseminar – Teil 1.2 (DGUV zertifiziert) Moderation: Jens-Peter Stahl, Dortmund | Saal Seoul |
|-------------------------------|---|---------------|

| | | |
|---------------|---------------------------------|---------------------------|
| 10.30 - 11.00 | Zusatzgutachten – Wer und Wann? | Michael Oberst, Stuttgart |
|---------------|---------------------------------|---------------------------|

| | | |
|---------------|--|-----------------------|
| 11.00 - 11.30 | KI in der Begutachtung – Hilfe oder Spielerei? | Kai Dragowsky, Berlin |
|---------------|--|-----------------------|

| | | |
|---------------|---|---------------------------|
| 11.30 - 12.00 | Die klassischen Fehler der medizinischen Begutachtung | Michael Oberst, Stuttgart |
|---------------|---|---------------------------|

Das Seminar beinhaltet 4 Teile und muss kostenpflichtig gebucht werden.

| | | |
|-------------------------------|---|---------------|
| 13.30 - 15.00 SE 5 | Gutachtenseminar – Teil 2.1 (DGUV zertifiziert) Moderation: Jens-Peter Stahl, Dortmund | Saal Seoul |
|-------------------------------|---|---------------|

| | | |
|---------------|--|------|
| 13.30 - 14.00 | Wann braucht es den Internisten für ein Gutachten? | N.N. |
|---------------|--|------|

| | | |
|---------------|--|------------------------|
| 14.00 - 14.30 | Stellenwert der bildgebenden Untersuchung bei Zusammenhangsfragen z. B. MRT Schulter, Knie | Henrik Mones, Duisburg |
|---------------|--|------------------------|

| | | |
|---------------|---|------------------------------|
| 14.30 - 15.00 | Der Delta-GDW bei der Beurteilung von Unfallfolgen an der Wirbelsäule | Holm-Torsten Klemm, Erlangen |
|---------------|---|------------------------------|

Das Seminar beinhaltet 4 Teile und muss kostenpflichtig gebucht werden.

| | | |
|-------------------------------|---|---------------|
| 15.15 - 16.45 SE 6 | Gutachtenseminar – Teil 2.2 (DGUV zertifiziert) Moderation: Jens-Peter Stahl, Dortmund | Saal Seoul |
|-------------------------------|---|---------------|

| | | |
|---------------|---|-----------------------|
| 15.15 - 15.38 | Der Meniskussschaden in der gutachterlichen Betrachtung | Kai Dragowsky, Berlin |
|---------------|---|-----------------------|

| | | |
|---------------|--|--|
| 15.38 - 16.01 | Zusammenhangsbegutachtung mit Fallbeispielen | Holm-Torsten Klemm, Erlangen; Wolfgang Willauschus, Bamberg |
|---------------|--|--|

| | | |
|---------------|---|-------------------------|
| 16.01 - 16.24 | Gangstörungen und deren Bewertung in der Begutachtung | Frank Sinning, Nürnberg |
|---------------|---|-------------------------|

| | | |
|---------------|---------------------------------|----------------------------|
| 16.24 - 16.45 | Zusammenfassung und Schlusswort | Jens-Peter Stahl, Dortmund |
|---------------|---------------------------------|----------------------------|

Das Seminar beinhaltet 4 Teile und muss kostenpflichtig gebucht werden.

¹Für dieses Seminar ist eine Lernerfolgskontrolle bei der Bayerischen Landesärztekammer beantragt. Nähere Informationen finden Sie unter www.bundeskongress-chirurgie.de → Info A-Z → Zertifizierung.

A

Dr. med. Alamuti Nuri, Wiesbaden
Antony Veloso des Santos Felipe, Nürnberg
Dr. med. Asadi Arsalan, Bünde
Prof. Dr. med. Aufmkolk Michael, Ahaus
Dr. Aumann Georg, Mindelheim

B

Dr. Baschleben Guido, Leipzig
Dr. med. Bauer Boris, Haßfurt
Beisel Eva, Wickede
Dr. med. Bergmann Florian, München
Prof. Dr. med. Biber Roland, Nürnberg
Dr. med. Bodenschatz Karl, Nürnberg
Dr. Bolkenius Daniel, Augsburg
Dr. Braun Karsten, Stuttgart
Dr. med. Burgdorf Friederike, Berlin

C

Dr. med. Cavalcanti Kußmaul Adrian, München
Prof. Dr. Craiovan Benjamin, Nürnberg

D

Dr. med. Deindl Christian, Nürnberg
Prof. Dr. med. Diener Markus, Nürnberg
Djerad Boubaker, Dortmund
Dr. med. Dragowsky Kai, Berlin

E

Dr. Eckstein Anne Katrin, Kronshagen
PD Dr. med. Eden Lars, Schwarzenbruck
Dr. med. Engelen Natascha, Nürnberg
Priv.-Doz. Dr. Engelhardt Michael, Ulm
Dr. phil. Erdrich Sabrina, Heidelberg
Dr. Ernst Friedrich, Halle
Esmail Raheem, Dortmund

F

Farghal Dirk, Schweinfurt
Prof. Dr. Farnbacher Michael Julius, Erlangen
Prof. Dr. med. Fitze Guido, Dresden
Forchert Martin, Bielefeld
Prof. Dr. med. Friemert Benedikt, Ulm
Fuchs Oliver, Nürnberg

G

Dr. Gerres Lars, Osnabrück
Dr. Giensch Florian, Hamburg
Prof. Dr. Gille Justus, Pinneberg
Glan Stefanie, Nürnberg
Prof. Dr. med. Goebell Peter, Erlangen
Götz Markus, Nürnberg
Dr. Gregor Sven, Düsseldorf
Gressner Jasmin, Wickede

Dr. Grimm Andreas, Erlangen
Gyollai Michael, Garching

H

Haisler Claudia, Berlin
Dr. med. Hansen Raphael, Berlin
Dr. med. Hauffen Jürgen, Ingolstadt
Dr. med. Heinrich Dirk, Hamburg
Dr. med. Hennefründ Jörg, Oldenburg
Henniger Jan, Frankfurt
Prof. Dr. Herrmann Henrik, Bad Segeberg
Heuzeroth Volker, Kassel
Heyken Mareke, Hamburg
Hoffmann Karl-Heinz, Andernach
Hofmann Birte
Hohmann Jörg, Hamburg
Dr. med. Hübner Tobias, Ansbach

J

Jonas-Dieke Sebastian, Berlin
Dr. Jongen Johannes, Kiel
Dr. med. Jurda Thomas, Kiel

K

Kaiser Stefan, Berlin
Dr. med. Kalbe Peter, Berlin
Kern Florian, Ansbach
Dr. med. Kilk Karl, Geisenheim
Prof. Dr. Kisch Tobias, Kronshagen
Kleis Sandra, Feldkirchen
Dr. Klemm Holm-Torsten, Erlangen
Dr. med. Koch Andreas, Cottbus
Prof. Dr. med. Köckerling Ferdinand, Berlin
Dr. Königsberger Harald, Rottweil
Dr. med. Krainski Jakob, Hannover
Prof. Dr. Kranzfelder Michael, Nürnberg
Krugel Markus, Garching
Krzenciessa Nina, Berlin

L

Laag Sonja, Wuppertal
Lanzer Karin, Neumarkt
Dr. med. Lebe Johannes, Bad Friedrichshall
Prof. Dr. med. Lechler Philipp, Fürth
Ley Patricia, Berlin
Liedtke Simon, Heidenheim
Prof. Dr. med. Linhart Wolfgang, Heilbronn
Dipl.-Psych. Linsl Ludwig, Murnau
Dr. med. Lorenz Ralph, Berlin
Lübben Thorsten, Nürnberg
Dr. Ludwikowski Barbara, Hannover
Luft Jürgen, Nürnberg

M

Marx Michael, Magdeburg
Prof. Dr. Matzel Klaus, Erlangen

Meindl Lukas, Nürnberg
Melf-Marzi Alexandra, Murnau
Dr. med. Menke Patricia, Lauterhofen
Univ.-Prof. Dr. Metzger Roman, Salzburg
Dr. med. Metzlauff Sebastian, Berlin
Mielke Hana, Nürnberg
Minkley Stefanie, Frankfurt
Prof. Dr. med. Möbius Christian, Düsseldorf
Mones Henrik, Duisburg
Dr. med. Müller Ambrosius, Nürnberg
Dr. med. Mütsch Frido, Heilbronn

N

Dr. med. Nauroz Martin, Pinneberg
Dr. med. Neumann Axel, München
Dr. med. Niemöller Kathrin, Dortmund
Nink-Grebe Brigitte, Gießen

O

Prof. Dr. med. Oberst Michael, Stuttgart
Dr. med. Olbrich Bernhard, München
Orschler Frank, Allendorf

P

Prof. Dr. med. Pahernik Sascha, Nürnberg
Dr. med. Pahlke Lars, Nürnberg
Pasajlic Sasa, München
Pässler Olivia, Berlin
Prof. Dr. med. Perl Mario, Erlangen
Prof. Dr. Petersen Sven, Hamburg
Prof. Dr. med. Prokosch Hans-Ulrich, Erlangen
Dr. Proschek Till, Passau

Q

Dr. med. Quitterer Gerald, München

R

Dr. med. Reiche Caroline, Bad Soden
Prof. Dr. Dr. med. habil. Rieger Ulrich, Frankfurt a. Main
Prof. Dr. med. Rixen Dieter, Geldern
Roman Garcia Esteban, Bünde
Romberg Markus, München
Rossi Manuela, Berlin
Dr. med. Rucker Alexander, München

S

Dr. med. Sanzenbacher Monique, Heilbronn
Dr. med. Scheuerpflug Markus, Neuendettelsau
Dr. med. Schick Kerstin, München
Schmidt Martin, Hamburg
Dr. med. Schmitz Ralf, Kiel
Dr. med. Schmitz Björn, Dortmund
Prof. Dr. med. Schneidmüller Dorien, Murnau
Dr. med. Scholsching Julia, Nürnberg
Dr. med. Schöniger Alexander, Frankfurt
Dr. med. Schraeder Dirk Theodor, Gesek

Dr. med. Schramm Axel, Fürth
Dr. med. Schuknecht Bernhard, Stuttgart
Dr. Schüürmann Christoph, Bad Bentheim
Schwager Dirk, Zeulenroda-Triebes
Schwoy Sebastian, Fürth
Prof. Dr. med. Seelig Matthias, Bad Soden
Dr. med. Singer Ingeborg, Nürnberg
Dr. med. Sinning Frank, Nürnberg
Dr. med. Specht Jürgen, Frankfurt am Main
Dr. Stahl Jens-Peter, Dortmund
Dr. med. Stechemesser Bernd, Köln
Prof. Dr. Stich August, Würzburg
Dr. med. Strauch Marco, Schwandorf
Prof. Dr. med. Strohm Peter, Bamberg

T

Teusch Christian, Gera
Prof. Dr. Theisen Jörg, Erding
Dr. med. Thier Steffen, Heidelberg
Tolk Simone, Tuttlingen
Tyssen Jörg, Hamburg

U

Prof. Dr. med. Ullmann Andrew, Berlin
Urbani Saskia, Köln

V

Dr. Voigtsberger Arndt, Sondershausen
Dr. med. Graf von Finckenstein Joachim, Starnberg
Dr. med. von Koschitzky Gerd-Dieter, Walsrode
Dr. med. von Lübken Falk, Westerstede
PD Dr. med. Voss Andreas, Straubing

W

Dr. med. Wähmann Melodie, Wiesbaden
Wanka Bernd, München
Prof. Dr. med. Weber Markus, Regensburg
Weise Steffen, Nordhausen
Dr. med. Weisweiler Manfred, Geilenkirchen
Dr. med. Werbeck Rüdiger, Hamburg
Dr. med. Werthmann Gunther, Nürnberg
Dr. med. Wetzel-Roth Walter, Buchloe
PD Dr. med. Weyandt Gerhard, Bayreuth
Dr. Wieber Isabell, Köln
Wiese Martin, Kelkheim
Dr. med. Wilke Ralf Michael, Weißenfels
Dr. med. Willauschus Wolfgang, Bamberg
Dr. med. Winkels Markus, Bad Soden
Winkler Olaf, Berlin
Prof. Dr. Wollina Uwe, Dresden

Z

Dr. Zapp Michael, Murnau
Zeitler Harald, Berlin
Zimmermann Hendrik, Neustadt

**BESSER
HEILEN**

**BUNDESKONGRESS
CHIRURGIE 2025**
BNC · BAO SEKTORENUNABHÄNGIG
FACHÜBERGREIFEND
CHIRURGEN · ANÄSTHESISTEN · OPERATEURE
GEMEINSAM STARK

**AMBULANT
OPERIEREN**

21. – 22. Februar 2025, Nürnberg Convention Center



INDUSTRIE & WORKSHOPS/ SYMPOSIEN

Freitag, 21.02.2025

Seite

| | | |
|-------|--|----|
| WI 3 | GOÄ Update 2025 | 30 |
| WI 4 | Innovative Knieorthesenversorgung im Leistungssport (Fallbeispiel Simon Liedtke) | 31 |
| WI 6 | Wundheilung auf den Punkt: sNPWT im ambulanten Setting, eine effiziente Lösung für langwierige Wunden | 29 |
| WI 7 | Chirurgie in der Niederlassung: Abgabe, Übernahme, MVZ, Klinik – wie könnte Ihre Zukunft aussehen? | 29 |
| WI 8 | Anstellungsmodelle in MVZ und BAG: Entwicklungen, Strategie & Handlungsempfehlungen | 29 |
| WI 9 | Arten der Praxisbewertung und Masterplan für die Praxisabgabe-/übernahme | 29 |
| WI 10 | Der Weg ins erfolgreiche Praxis-Controlling: Von der Ist-Analyse über die Leistungssteuerung bis zum Wirtschaftsplan | 30 |
| WI 11 | Abrechnung von Hybrid-DRG's: Kostengünstig, einfach und flexibel. Umsetzung in der Praxis mit dem Helmsauer Care Manager®: Live-Präsentation im System | 30 |
| WI 12 | LIVEHACKING – Gezielte Cyberangriffe auf Arztpraxen | 30 |

Samstag, 22.02.2025

Seite

| | | |
|------|---|----|
| WI 2 | Akne inversa – aktuelles Behandlungskonzept | 31 |
| WI 5 | Wirtschaftliche Aspekte der Vollversorgung von Ambulanten OP-Zentren am Beispiel der chirurgischen Instrumentenberatung | 31 |

Freitag, 21.02.2025

| | | |
|---|---|-------------------|
| 09.00 - 09.45 WI 7 | Chirurgie in der Niederlassung Abgabe, Übernahme, MVZ, Klinik – wie könnte Ihre Zukunft aussehen? Moderation: Gunther Werthmann, Nürnberg | Saal Stockholm |
| <p>Praxisabgaben oder Übernahmen oder einfach eine Weiterentwicklung der eigenen Sozietät oder MVZ werden durch Zentralisierungsprozesse und Diversifizierung in der vertragsärztlichen Versorgung zu teilweise komplexen Vorhaben. Hinzu kommen permanente Veränderungen im komplexen Zusammenspiel mit den Kliniken. Der Vortrag zeigt aktuelle Möglichkeiten, weist auf Fallstricke hin und schafft Transparenz – auch für Ihr persönliches Vorhaben.</p> <p>Diese Sitzung wird organisiert durch die Helmsauer Curamed Managementgesellschaft und Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH.</p> | | |
| 10.00 - 10.45 WI 6 | Wundheilung auf den Punkt: sNPWT im ambulanten Setting, eine effiziente Lösung für langwierige Wunden Moderation: Till Proschek, Passau | Saal Helsinki |
| <p>Wundheilungsstörungen sind unvermeidbar? Mit kanisterloser NPWT können langwierige Heilungsverläufe durch frühzeitigen Einsatz vermieden und bestehende chronische Wunden nachweislich in der Heilung beschleunigt werden. Überzeugen Sie sich selbst durch die Erfahrungen eines im ambulanten MVZ tätigen Gefäßchirurgen bezüglich der Chancen und Perspektiven der sNPWT.</p> <p>Diese Sitzung wird organisiert durch die Firma Smith & Nephew GmbH.</p> | | |
| 10.00 - 10.45 WI 8 | Anstellungsmodelle in MVZ und BAG: Entwicklungen, Strategie & Handlungsempfehlungen Moderation: Thorsten Lübben, Nürnberg | Saal Stockholm |
| <p>Immer mehr Arztpraxen werden von Krankenhaus-MVZ aufgekauft oder niedergelassene Ärzte arbeiten mit angestellten Ärzten in ihren Praxen. Gerade in operativ tätigen Fachgebieten kann diese Entwicklung für beide Seiten interessant sein. Welche Erwartungen insbesondere seitens der Übernehmer jeweils damit verbunden sind, wie man Fehlentwicklungen oder Überraschungen vermeidet und wie Prozesse (oder der Einigungsprozess im Vorfeld) gut aufeinander abgestimmt werden können, soll in diesem Workshop beleuchtet werden. Gleichzeitig spielt der angestellte Arzt bei Praxisabgaben eine zentrale Rolle. Der Vortrag zeigt die Gründe dafür auf und was dabei für die Beteiligten zu berücksichtigen ist.</p> <p>Diese Sitzung wird organisiert durch die Helmsauer Curamed Managementgesellschaft und Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH.</p> | | |
| 11.00 - 11.45 WI 9 | Arten der Praxisbewertung und Masterplan für die Praxisabgabe-/übernahme Moderation: Jürgen Luft, Nürnberg | Saal Stockholm |
| <p>Anforderungen an eine moderne Praxiswertermittlung, Kandidatensuche (Einzelkandidaten oder institutionelle Interessenten, Gestaltung des Zulassungsverfahrens (rechtliche Möglichkeiten – Ausschreibung oder Abgabe zu Gunsten Anstellung), Praxisbenchmark – Verbesserung der Wirtschaftlichkeit in der Praxisführung und damit zur Steigerung des Praxiswertes.</p> <p>Diese Sitzung wird organisiert durch die Helmsauer Curamed Managementgesellschaft und Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH.</p> | | |

Freitag, 21.02.2025

| | | |
|---|---|----------------------------|
| <p>12.00 - 12.45 WI 10</p> | <p>Der Weg ins erfolgreiche Praxis-Controlling: Von der Ist-Analyse über die Leistungssteuerung bis zum Wirtschaftsplan Moderation: Thorsten Lübben, Nürnberg</p> | <p>Saal Stockholm</p> |
| <p>Vermittelt wird ein Überblick über relevante betriebswirtschaftliche Kennzahlen: Wozu dienen Einnahmen-Überschuss-Rechnung, Betriebswirtschaftliche Auswertung, Scheinwerte, Leistungsplanung und Wirtschaftspläne? Wie können anhand dieser Kennzahlen spezifische Ziele verfolgt werden? Mittels konkreter Praxisbeispiele wird aufgezeigt, welche Möglichkeiten und Grenzen einzelne Auswertungen und Kalkulationen aufweisen. Darüber hinaus wird ein Ausblick gegeben, auf die Verfolgung und Optimierung chirurgischer Leistungen vor dem Hintergrund der Etablierung der Hybrid-DRG insbesondere in der ambulanten chirurgischen Versorgung. Diese Sitzung wird organisiert durch die Helmsauer Curamed Managementgesellschaft und Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH.</p> | | |
| <p>14.00 - 15.00 WI 11</p> | <p>Abrechnung von Hybrid-DRG's: Kostengünstig, einfach und flexibel Umsetzung in der Praxis mit dem Helmsauer Care Manager®: Live-Präsentation im System Moderation: Markus Götz, Nürnberg</p> | <p>Saal Stockholm</p> |
| <p>Informieren Sie sich rund um das Thema Hybrid-DRG, von der aktuellen Situation im deutschen Gesundheitswesen bis hin zur sinnvollen Gestaltung der Prozesse in Ihrer Praxis. Nehmen Sie Tipps und Handlungsempfehlungen für Ihr eigenes Praxismanagement mit. - Status Quo Hybrid-DRG im Gesundheitswesen - Wichtige gesetzliche Grundlagen - Immer up to date – Aktuelle Entwicklungen zu Hybrid-DRG - Sinnvolle Prozessgestaltung zur Abwicklung von Hybrid-DRG: Live-Präsentation im Helmsauer Care Manager® Diese Sitzung wird organisiert durch die Helmsauer Curamed Managementgesellschaft und Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH.</p> | | |
| <p>15.00 - 16.00 WI 12</p> | <p>LIVEHACKING – Gezielte Cyberangriffe auf Arztpraxen</p> | <p>Saal Stockholm</p> |
| <p>Es wird ein Best-off gelungener Hackerangriffe live vorgeführt und wie viele – oder besser gesagt – wenige Kenntnisse es braucht, um in Systeme mit hochbrisanten Daten einzudringen. Lassen Sie sich von unseren Spezialisten in die Tiefe des Darknets entführen und erleben Sie live, wie leicht es ist, an die Daten Dritter zu gelangen. Es kann jeden treffen, von Einzelpraxen bis hin zu großen Kliniken. Keiner kann sich heute vor Cyberangriffen in Sicherheit wiegen. Eins ist gewiss: Nach dieser Vorführung werden Sie Ihre IT-Sicherheit überdenken! Diese Sitzung wird organisiert durch die Helmsauer Curamed Managementgesellschaft und Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH.</p> | | |
| <p>15.15 - 16.00 WI 3</p> | <p>GOÄ Update 2025 Moderation: Lukas Meindl, Nürnberg</p> | <p>Saal Kopenhagen</p> |
| <p>GOÄalt vs. GOÄneu. Die bestehende GOÄ ist mehr als überaltert (aus dem Jahr 1996), dennoch bietet diese einige Möglichkeiten zur einer adäquaten Honorierung. Im Workshop werden die Möglichkeiten der Optimierung erläutert und die Abrechnungsvarianten mit dem Entwurf der GOÄneu (09/2024) in Vergleich gestellt. Diese Sitzung wird organisiert durch die Firma Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH.</p> | | |

Freitag, 21.02.2025

| | | |
|-------------------------------------|--|------------------|
| 16.30 - 17.15 WI 4 | Innovative Knieorthesenversorgung im Leistungssport (Fallbeispiel Simon Liedte) Moderation: Christian Teusch, Gera Simon Liedtke, Heidenheim Dirk Schwager, Zeulenroda-Triebes | Saal Budapest |
|-------------------------------------|--|------------------|

Medizinische und Orthopädietechnische Versorgungen nach einer PCL Ruptur im Baseball. Back to sports und back to competition sind Meilensteine in der Orthopädietechnik und Therapie eines verletzten Sportlers bis zur Wettkampftauglichkeit.

Diese Sitzung wird organisiert durch die Firma Bauerfeind AG.

Samstag, 22.02.2025

| | | |
|-------------------------------------|---|------------------|
| 09.15 - 10.00 WI 5 | Wirtschaftliche Aspekte der Vollversorgung von Ambulanten OP-Zentren am Beispiel der chirurgischen Instrumentenberatung Moderation: Simone Tolk, Tuttlingen | Saal Budapest |
|-------------------------------------|---|------------------|

Darstellung des Leistungsumfangs der chirurgischen Instrumentenberatung von Aesculap – a B. Braun Company.

Wirtschaftliche Aspekte der Instrumentenberatung anhand von Beispielen.

Diese Sitzung wird organisiert durch die Firma B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG.

| | | |
|-------------------------------------|---|------------------|
| 15.00 - 16.00 WI 2 | Akne inversa – aktuelles Behandlungskonzept Moderation: Gerhard Weyandt, Bayreuth Boris Bauer, Haßfurt | Saal Helsinki |
|-------------------------------------|---|------------------|

Früherkennung, Klassifikationskriterien, aktuelles Behandlungskonzept (Pathophysiologie, Diagnosekriterien, chirurgisch operative Versorgung, Behandlungskonzept, Leitlinie)

Diese Sitzung wird organisiert durch die Firma Novartis Pharma GmbH.

Sponsoren-Workshops / Symposien



ANC Mittelfranken



Bauerfeind AG



B.Braun Deutschland GmbH



Dr. Meindl und Partner Verrechnungsstelle GmbH



Helmsauer Curamed Managementgesellschaft und
Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH



Novartis Pharma GmbH



Smith & Nephew GmbH

Aufgrund der Gesetzeslage – Heilmittelwerbegesetz § 10 – dürfen nur ärztliche Teilnehmer und Apotheker über verschreibungspflichtige Produkte an Ausstellungsständen informiert werden. In der Folge bitten wir nur Teilnehmer mit roten Ausweisen, die gelb markierten Firmen zu besuchen. Einen roten Ausweis erhalten ärztliche Teilnehmer und Apotheker.
(Stand: 24.01.2025)

Arndt Medizintechnik GmbH

Forchachstr. 6
86462 Stettenhofen bei Augsburg
www.arndt-medizintechnik.de
Stand Nr. 17

Aspen Germany GmbH

Balanstr. 73, Gebäude 24, 2.OG
81541 München
www.aspenpharma.de
Stand Nr. 57

B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG

Carl-Braun-Str. 1
34212 Melsungen
www.bbraun.de
Stand Nr. 45

Bauerfeind AG

Triebeser Str. 16
07937 Zeulenroda-Triebes
www.bauerfeind.com
Stand Nr. 39

Becton Dickinson

Tullastr. 8-12
69126 Heidelberg
Stand Nr. 4

Berufsverband der Deutschen Chirurgie e.V. (BDC)

Luisenstr. 58/59
10117 Berlin
Stand Nr. 54 (3.OG)

Berufsverband der niedergelassenen Chirurgen Deutschland e.V. (BNC)

Dorfstr. 6d
22941 Jersbek
www.bncev.de
Stand Nr. 10

biolitec biomedical technology GmbH

Otto-Schott-Str. 15
07745 Jena
www.biolitec.com
Stand Nr. 2

Bundesverband für Ambulantes Operieren e.V. (BAO)

Joachim-Karnatz-Allee 7
10557 Berlin
www.operieren.de
Stand Nr. 11

Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG

Mühlenhagen 85
20539 Hamburg
www.drweigert.de
Stand Nr. 28

Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH

Rheingaustr. 87-93
65203 Wiesbaden
Stand Nr. 13

Dammeyer + Selzer Medizintechnik GmbH & Co. KG

Mallaustr. 55
68219 Mannheim
www.dammeyer-selzer.de
Stand Nr. 17

DELOS Medical GmbH

Take-Off Gewerbepark 9
78579 Neuhausen ob Eck
www.delosmedical.de
Stand Nr. 31

Deutsche Apotheker- und Ärztebank

Dürrenhofstr. 5
90478 Nürnberg
Stand Nr. 24

Die Chirurgeninnen e.V.

Wehrdaer Str. 2
35041 Marburg
www.chirurginnen.com
Stand Nr. 15

Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH

Willy-Brandt-Platz 20
90402 Nürnberg
www.verrechnungsstelle.de
Stand Nr. 50

Euronda Deutschland GmbH

Am Landwehrbach 5
48341 Altenberge
www.euronda.de
Stand Nr. 29

EXAMION GmbH

Erich-Herion-Str. 37
70736 Fellbach
www.examion.com
Stand Nr. 33

Fuhrmann GmbH

Bövingen 139
53804 Much
www.fuhrmann.de
Stand Nr. 23

Fuß-Fit-Forum, Inh. Hirmiz Erdem

Thomas-Mann-Str. 69
90471 Nürnberg
www.fussfitforum.de
Stand Nr. 9

**Helmsauer Curamed Managementgesellschaft
und Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH**

Dürrenhofstr. 4
90402 Nürnberg
www.helmsauer-gruppe.de
Stand Nr. 1

Hospimed Gesellschaft für Hospitaltechnik mbH

August-Bungert-Allee 11
56599 Leutesdorf/Rhein
www.hospimed.org
Stand Nr. 12

Inovamed GmbH

Grüner Weg 103a
52070 Aachen
www.inovamed.org
Stand Nr. 26

IVM plus GmbH

Edmund-von-Lippmann-Str. 13-15
06112 Halle (Saale)
https://ivmplus.de/
Stand Nr. 61 (3.OG)

Johnson & Johnson MedTech

Robert-Koch-Straße 1
22851 Norderstedt
www.ethicon.de
Stand Nr. 47

Julius Zorn GmbH

Juliusplatz 1
86551 Aichach
Stand Nr. 36

KARL STORZ SE & Co. KG

Dr. Karl-Storz-Str. 34
78532 Tuttlingen
www.karlstorz.com
Stand Nr. 52

**Kaufmann und Schneider Architekten und
Ingenieure**

Kaiser-Friedrich-Str. 26
10585 Berlin
Stand Nr. 59 (3.OG)

Königsee Implantate GmbH

OT Aschau, Am Sand 4
07426 Allendorf
www.koenigsee-implantate.de
Stand Nr. 53

KREWI Medical Produkte GmbH

Siemensring 78a
47877 Willich
www.krewi.com
Stand Nr. 49

KVG Vertriebs GmbH

Unterer Flurweg 14
82402 Seeshaupt
www.kvggmbh.de
Stand Nr. 37

Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG

Westerwaldstr. 4
56579 Rengsdorf
www.lohmann-rauscher.de
Stand Nr. 44

medi GmbH & Co. KG

Medicusstr. 1
95448 Bayreuth
www.medi.de
Stand Nr. 32

medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG

Wilhelmsstr. 9
34117 Kassel
www.medicalnetworks.de
Stand Nr. 18

Medizintechnik Rostock GmbH

Kamenzer Damm 78
12249 Berlin
Stand Nr. 41

MELAG Medizintechnik GmbH & Co. KG

Geneststraße 6-10
10829 Berlin
www.melag.com
Stand Nr. 12

Merz Therapeutics GmbH

Eckenheimer Landstr. 100
60318 Frankfurt
Stand Nr. 6

MEyeTech GmbH

Werner-Heisenberg-Str. 5
52477 Alsdorf
www.meyetech.de
Stand Nr. 14

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG

Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh
www.miele-professional.de
Stand Nr. 37

MTG – Bietigheim

Gröninger Weg 7
74739 Ingersheim
www.mtg-bietigheim.de
Stand Nr. 27

Mylan Germany GmbH (a Viatris Company)

Benzstr. 1
61352 Bad Homburg v. d. Höhe
Stand Nr. 3

Novartis Pharma GmbH

Roonstr. 25
90429 Nürnberg
<https://www.novartis.com/de-de/>
Stand Nr. 40

OPED GmbH

Medizinpark 1
83626 Valley
www.oped.de
Stand Nr. 51

Össur Deutschland GmbH

Melli-Beese-Str. 11
50829 Köln
www.ossur.com
Stand Nr. 38

P. J. Dahlhausen & Co. GmbH

Adam-Riese-Str. 4
50968 Köln
www.dahlhausen.de
Stand Nr. 35

PAUL HARTMANN AG

Paul Hartmann Str. 12
89522 Heidenheim
www.hartmann.info
Stand Nr. 48

PlantTec Medical GmbH

Dorette-von-Stern-Str. 10
21337 Lüneburg
<https://planttec-medical.de/>
Stand Nr. 62 (3.OG)

PraxiMed Vertriebs GmbH

Grünhainer Str. 2
08297 Zwönitz
www.praximed.com
Stand Nr. 20

Praxis Partner Fachversand für Arzt- und Laborbedarf GmbH

In den Fritzenstücker 9-11
65549 Limburg
www.praxis-partner.de
Stand Nr. 5

PraxisConcierge Software GmbH

Kleiststr. 1
70771 Leinfelder-Echterdingen
www.praxisconcierge.de
Stand Nr. 60 (3.OG)

Promed Bubser GmbH

Mooswiesen 19
88214 Ravensburg
www.promed-bubser.de
Stand Nr. 17

Promedia A. Ahnfeldt GmbH

Marienhütte 15
57080 Siegen
www.promedia-med.de
Stand Nr. 7

PVS HAG GmbH

Bruno-Jacoby-Weg 11
70597 Stuttgart
www.pvs-hag.de
Stand Nr. 30

Reintjes GmbH

Drennesweg 9
47445 Moers
www.reintjes.de
Stand Nr. 25

Sanakey Contract GmbH

Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin
www.sanakey.de
Stand Nr. 8

Sanitätshaus Orthopoint Rückl + Schick GmbH

Tennenloher Str. 49
91058 Erlangen
www.orthopoint.de
Stand Nr. 46

SCHMITZ medical GmbH

Zum Ostenfeld 29
58739 Wickede (Ruhr)
www.schmitz-medical.com
Stand Nr. 12

Schumacher medTech group GmbH

Martinsrieder Str. 13
82166 Gräfelfing
www.schumacher-med.de
Stand Nr. 43

SCS Sophisticated Computertomographic Solutions GmbH

Werbachstr. 50-52
63739 Aschaffenburg
www.myscs.com
Stand Nr. 22

SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG

Zum Kugelfang 8-12
95119 Naila
www.serag-wiessner.de
Stand Nr. 19

Smith & Nephew GmbH

Friesenweg 30
22763 Hamburg
www.smith-nephew.de
Stand Nr. 55 (3.OG)

Spitzenverband Fachärztinnen und Fachärzte Deutschlands e.V. (SpiFa)

Robert-Koch-Platz 9
10115 Berlin
www.spifa.de
Stand Nr. 8

Stryker GmbH & Co. KG

Dr. Homer Stryker Platz 1
47228 Duisburg
Stand Nr. 58 (3.OG)

Upscale Instruments GmbH

Schweigerweg 40
85570 Markt Schwaben
www.upscale-instruments.com
Stand Nr. 63

VARITEC AG

Auf Pfuhlst 3
66589 Merchweiler
www.varitec.de
Stand Nr. 21

Verband medizinischer Fachberufe e.V. (VMF)

Gesundheitscampus-Süd 33
44801 Bochum
Stand Nr. 10

Wörner Medical / Klitra

Ferdinand-Lassalle-Str. 37
72770 Reutlingen
www.woernermedical.de
Stand Nr. 34

Zimeda GmbH & Co. KG

Dr.-Emil-Brichta-Str. 3
94036 Passau
www.zimeda.eu
Stand Nr. 17

zollsoft GmbH

Ernst-Haeckel-Platz 5/6
07745 Jena
www.tomedo.de
Stand Nr. 42

Gemäß den Empfehlungen der Bundesärztekammer sowie der Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften werden nachfolgend die Industriegelder offen gelegt. Die unten stehenden Unternehmen beteiligen sich im Leistungsaustausch wie folgt am Bundeskongress Chirurgie.

Die zur Verfügung gestellten Mittel werden nicht für Rahmen- und Unterhaltungsprogramme etc. verwendet.

Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass genannte Firmen keinen Einfluss auf die Beschaffungswege bzw. Preisgestaltung nehmen.

| Firma | Leistung(en) | Gesamtbetrag (netto) |
|---|-------------------------------------|----------------------|
| Aspen Germany GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| B. Braun Deutschland GmbH & Co. KG | Ausstellungsstand; Workshop | 9.375,00 € |
| Bauerfeind AG | Ausstellungsstand; Workshop | 4.875,00 € |
| Becton Dickinson | Ausstellungsstand | 4.500,00 € |
| biolitec biomedical technology GmbH | Ausstellungsstand; Auslage; Roll-Up | 2.800,00 € |
| Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Chemische Fabrik Kreussler & Co. GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| DELOS Medical GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Deutsche Apotheker- und Ärztekbank | Ausstellungsstand | 3.750,00 € |
| Dr. Meindl u. Partner Verrechnungsstelle GmbH | Ausstellungsstand; Workshop | 5.000,00 € |
| Euronda Deutschland GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| EXAMION GmbH | Ausstellungsstand | 3.750,00 € |
| Fuhrmann GmbH | Ausstellungsstand | 3.000,00 € |
| Fuß-Fit-Forum, Inh. Hirmiz Erdem | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Helmsauer Curamed Managementgesellschaft und Beratungszentrum für das Gesundheitswesen GmbH | Ausstellungsstand; Workshops | 13.000,00 € |
| Inovamed GmbH | Ausstellungsstand | 9.750,00 € |
| IVM plus GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Johnson & Johnson MedTech | Ausstellungsstand | 9.000,00 € |
| Julius Zorn GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| KARL STORZ SE & Co. KG | Ausstellungsstand | 4.500,00 € |
| Kaufmann und Schneider Architekten und Ingenieure | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Königsee Implantate GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| KREWI Medical Produkte GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Lohmann & Rauscher GmbH & Co. KG | Ausstellungsstand | 4.500,00 € |
| medi GmbH & Co. KG | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| medicalnetworks CJ GmbH & Co. KG | Ausstellungsstand; Auslage; Roll-Up | 2.800,00 € |
| Medizintechnik Rostock GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Merz Therapeutics GmbH | Ausstellungsstand | 3.000,00 € |
| MEyeTech GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG | Ausstellungsstand | 2.350,00 € |
| MT-Freunde Süd | Ausstellungsstand | 5.550,00 € |

| Firma | Leistung(en) | Gesamtbetrag (netto) |
|---|-------------------------------------|-------------------------|
| MTG - Bietigheim | Ausstellungsstand | 3.000,00 € |
| Mylan Germany GmbH (a Viartis Company) | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Novartis Pharma GmbH | Ausstellungsstand; Workshop | 3.750,00 € |
| OPED GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Össur Deutschland GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| P. J. Dahlhausen & Co. GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| PAUL HARTMANN AG | Ausstellungsstand; Auslage; Roll-Up | 8.050,00 € |
| PlantTec Medical GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| PraxiMed Vertriebs GmbH | Ausstellungsstand | 3.750,00 € |
| Praxis Partner Fachversand für Arzt- und Laborbedarf GmbH | Ausstellungsstand | 3.375,00 € |
| PraxisConcierge Software GmbH | Ausstellungsstand; Roll-Up | 2.550,00 € |
| Promedia A. Ahnfeldt GmbH | Ausstellungsstand | 4.500,00 € |
| PVS HAG GmbH | Ausstellungsstand | 3.000,00 € |
| Reintjes GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Sanitätshaus Orthopoint Rückl + Schick GmbH | Ausstellungsstand | 3.375,00 € |
| SCHMITZ medical GmbH | Ausstellungsstand | 9.200,00 € |
| Schumacher medTech group GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| SCS Sophisticated Computertomographic Solutions GmbH | Ausstellungsstand | 3.000,00 € |
| SERAG-WIESSNER GmbH & Co. KG | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| Smith & Nephew GmbH | Ausstellungsstand; Workshop | 3.750,00 € |
| Upscale Instruments GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |
| VARITEC AG | Ausstellungsstand | 7.500,00 € |
| Wörner Medical / Kliitra | Ausstellungsstand | 4.500,00 € |
| zollsoft GmbH | Ausstellungsstand | 2.250,00 € |

Stand: 30.01.2025

Internet

www.bundeskongress-chirurgie.de

Wissenschaftlicher Veranstalter

BNC, Berufsverband Niedergelassener Chirurgen e.V., Dorfstr. 6d, 22941 Jersbek - Klein Hansdorf
BAO, Bundesverband für Ambulantes Operieren e.V., Joachim-Karnatz-Allee 7, 10557 Berlin

Wissenschaftliche, organisatorische Konzeption und Leitung

Dr. med. Frido Mütsch Dr. med. Frank Sinning
Kongressleitung

Veranstalterin / Organisation / Teilnehmerregistrierung / Information

MCN Medizinische Congressorganisation Nürnberg GmbH
Neuwieder Str. 9, 90411 Nürnberg,
Tel: 0911 / 393 16 0 bzw. 39, Fax: 0911 / 393 16 20

Cafeteria

Die Cafeteria befindet sich im Saal Sydney im 1. OG und hat zu folgenden Zeiten geöffnet:

Freitag, 21.02.2025 07.30 – 16.00 Uhr
Samstag, 22.02.2025 07.30 – 14.00 Uhr

Industrieausstellung

Die begleitende Industrieausstellung befindet sich im Saal Sydney im 1. OG sowie im 3. OG und hat wie folgt geöffnet:

Freitag, 21.02.2025 08.00 – 18.00 Uhr
Samstag, 22.02.2025 08.00 – 14.00 Uhr

WLAN

Während der Veranstaltung steht ein kostenfreier WLAN-Zugang zur Verfügung.

Netzwerkname: NuernbergMesse_WiFi

Wählen Sie das o. g. Netzwerk und öffnen Sie Ihren Browser. Sie werden automatisch zum Login weitergeleitet. Bitte wählen Sie dort unter Pakete „Freien Zugang nutzen“. Zuletzt noch den Nutzungsbedingungen zustimmen und mit Login bestätigen.

Begrenzte Teilnehmerzahlen ergeben sich durch die jeweiligen zur Verfügung stehenden Raumkapazitäten der zugeordneten Säle/Räume. Mit Ausnahme von separat zu buchenden Kursen, Workshops etc. ist u. U. trotz größter Planungsbemühungen eine Vollbelegung einzelner Veranstaltungsteile, die mit Dauer- oder Tagesausweis besucht werden können, nicht auszuschließen. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme sowie Reduzierung von Teilnahmegebühren ergibt sich hierdurch nicht!

Die Tagungsinhalte sprechen im Wesentlichen Ärztinnen und Ärzte aus den Fachgebieten sowie das zugehörige medizinische Assistenzpersonal (Pflege, MFA, MTA, etc.) und Mitarbeitende aus dem Verwaltungs- und Managementbereich an. Referentinnen, Referenten und Vorsitzende aus allen angegebenen thematischen Inhalten (wie z.B. Juristen, Verwaltungsleiter, etc.) zählen ebenfalls zur Teilnehmerschaft – gleiches gilt für das an den Ausstellungsständen tätige Personal. Die Teilnehmerausweise sind entsprechend mit den akademischen Titeln – soweit angegeben – versehen. Um eine Zuordnung (gemäß Heilmittelwerbegesetz) zu ermöglichen, sind die Teilnehmerausweise wie folgt farblich gekennzeichnet:

Ärztinnen/Ärzte: Rot | **Verwaltung/Juristen/Management:** Blau | **MFA/Studierende:** Grün
Industrie: Weiß

Generell sind die ausstellenden Unternehmen gehalten, das Gesetz über die Werbung auf dem Gebiet des Heilwesens (Heilmittelwerbegesetz HWG) durch die farbige Kennzeichnung eigenverantwortlich umzusetzen.

Für Programmänderungen und zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen wird keine Gewähr übernommen. Der Veranstalter behält sich vor, Veranstaltungen oder Teile davon (Kurse, Workshops etc.) zeitlich oder räumlich zu verlegen. Hierzu zählt auch die Absage einzelner Programmpunkte. Für die Teilnehmenden ergibt sich dadurch nicht das Recht zum Rücktritt.

Schadensersatzansprüche hieraus sind ausgeschlossen. Der Veranstalter verpflichtet sich, unmittelbar nach Kenntnis notwendiger Veränderungen die Teilnehmenden hiervon zu unterrichten.

Der Veranstalter haftet weiterhin nicht für die Präsenz angekündigter Referentinnen und Referenten. Bei Ausfall steht den Teilnehmenden kein Schadensersatzanspruch gleich welcher Art zu. Der Veranstalter wird sich bemühen, durch adäquaten Ersatz Abhilfe zu leisten. Der jeweils aktuelle Stand der Vortragenden kann der Online-Veröffentlichung entnommen werden, unter der Einschränkung einer Frist von einer Woche vor Veranstaltungsbeginn. Spätere Änderungen sind aus technischen Gründen online nicht mehr möglich.

Alle Rechte behält sich der Veranstalter vor. Rechte Dritter bleiben gewahrt. Weder Veranstalter/Druckerei noch Herausgeber haften für fehlerhafte bzw. nicht erfolgte Wiedergaben und Darstellungen in den Druckerzeugnissen oder auf der Homepage. Die Haftung für Inhalte von Anzeigen und Wiedergabe von originalen Fremdtextritten liegt ausschließlich bei den jeweiligen Inserenten bzw. Urhebern. Der Anspruch auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist für beide Teile Nürnberg.

EBENENÜBERSICHT NÜRNBERGCONVENTION CENTER

